105. Jahrgang | Nummer 18 | 2. September 2017 ISSN 0723-7103 | B 45928 18 | 2017

Münchner | Ärztliche Anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

© Camila Paez – Shutterstock

Traumatisierte Patienten | 3

AUS DEM INHALT

Medizinische Kinderschutz-Hotline 6
Neues aus Münchner Kliniken 11
Veranstaltungskalender 14

ÄKBV
Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München

ÄKBV Kursangebot 2017

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr.
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation, akutes Koronarsyndrom
Kurs II Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen
Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen
Pädiatrie Typische Notfallsituationen bei Kindern

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z. B.:
Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)

Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
01.02.2017	15.02.2017	22.02.2017	08.02.2017
08.03.2017	15.03.2017	22.03.2017	26.04.2017
29.03.2017	05.04.2017	03.05.2017	28.06.2017
10.05.2017	17.05.2017	31.05.2017	27.09.2017
21.06.2017	05.07.2017	12.07.2017	18.10.2017
19.07.2017	26.07.2017	13.09.2017	
04.10.2017	11.10.2017	25.10.2017	

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
KursOrt: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München

Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten
Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)

Modul 1	Modul 2
08.02.2017	15.02.2017
10.05.2017	17.05.2017
19.07.2017	26.07.2017
11.10.2017	18.10.2017

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
KursOrt: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)

Krisenintervention	
27.04.2017	05.10.2017

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
KursOrt: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Palliativmedizin

Fortbildungsinhalte: Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patienten (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen), Grundlagen der WHO-Schmerztherapie, Medikamentengabe, Flüssigkeits- und Nahrungszufuhr in der Sterbephase, Möglichkeiten der parenteralen Medikamentenzufuhr, rechtliche Voraussetzungen, interaktive Fallbesprechungen.

5 Fortbildungspunkte (Kat. A)

Palliativmedizin	
19.06.2017	20.09.2017

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
KursOrt: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Je Kurstermin bzw. Modul: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Skills-Kurse

6 Stationen mit praktischen Übungen und folgenden Lerninhalten: Blasenkatheterisierung, intraossäre Punktion, Nasentamponade, Larynxmaske, Kinder-Notfalllineal, Portpunktion.

ÄKBV-Mitglieder 50 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)

Skills-Kurse	
17.01.2017	16.05.2017
28.03.2017	19.09.2017

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
KursOrt: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

Deutsche Apotheker- u. Ärztebank München
IBAN: DE96 3006 0601 0001 0767 79, BIC: DAAEDEDDXXX

weiße Felder = noch Plätze frei

Anmeldung unter www.aekbv.de

ZUM THEMA

Traumatisierte Patienten
Warum auch Somatiker sich auskennen sollten

Das Leben in Europas Großstädten ist gefühlt gefährlicher geworden: Terroristen greifen in großem Stil Unbeteiligte an, Verwirrte und Amokläufer attackieren Menschen auf der Straße. Durch diese und andere Ereignisse können Betroffene eine Traumafolgestörung entwickeln – mit weitreichenden Konsequenzen auch für somatische Behandlungen. Etwa ein Jahr nach dem Münchner Amoklauf sprachen die MÄA mit Gabriele Heyers, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie 1. Vorsitzende des Münchner Traumahilfezentrums, und dessen Geschäftsführerin Stephanie Kramer.

Frau Heyers, hatten Sie Patientinnen oder Patienten, die vom Amoklauf in München betroffen sind oder waren?

Heyers: Die Stadt hat nach dem Amoklauf eine Notfallnummer für Betroffene eingerichtet, da der Kriseninterventionsdienst ja nur 24 Stunden lang tätig ist. Dabei wurden wir, das Traumahilfezentrum, auch als Ansprechpartner genannt. Den Betroffenen haben wir eine Kurzzeitberatung angeboten und konnten für sie anhand unserer Therapeutenliste schnell Therapieplätze besorgen.

Kramer: Einige der Menschen, die wir betreut haben, waren Augen- oder Ohrenzeugen des Amoklaufs oder mussten sich währenddessen in Hausfluren, Kellern und Hinterhöfen verstecken und waren dort über Stunden hinweg von Informationen abgeschnitten. Eine Betroffene hatte bereits eine frühere Traumatisierung erlitten, und durch den Amoklauf kam bei ihr die alte Erinnerung wieder auf.

Kann man davon ausgehen, dass die Traumatisierung mittlerweile „geheilt" ist? Wie lange dauert eine Therapie gewöhnlich?

Heyers: Das ist individuell verschieden. Jeder Mensch besitzt integrative Prozesse. Und wenn man genügend Resilienz, genügend eigene Kräfte, hat, kann man eine Traumatisierung in etwa drei Monaten bis zu einem halben Jahr in das eigene Leben integrieren. Wenn man aber nach dieser Zeit noch Symptome zeigt, sprechen wir von einer behandlungsbedürftigen Traumafolgestörung. Die drei Kernsymptome einer Traumafolgestörung sind Über- oder Untererregung, also eine Stressregulationsstörung, unwillkürliches Erinnern und Vermeidung. Eine Traumafolgestörung geht nicht ohne eine spezielle Behandlung weg. Bei Betroffenen, die stark sind, nur ein Monotrauma erlitten haben und über viele Ressourcen verfügen, kann die Therapie relativ schnell erfolgreich sein. Wenn es aber einen Menschen trifft, der sowieso schon eine belastete Kindheit hatte, Vernachlässigung oder Gewalt erlebt hat oder zum Beispiel ein psychisch krankes Elternteil hatte, dauert es meist wesentlich länger. Denn diese Menschen verfügen oft über zu wenige Ressourcen.

Wie gut sind die Heilungschancen nach einer Therapie?

Heyers: Akute Traumatisierungen können in der Regel überwunden werden. Wenn aber das Stresssystem bei einem Kind sehr früh geschädigt wurde oder transgenerational physiologische Schäden vorhanden sind, kann es sein dass ein Patient immer labil bleibt. Mit spezieller Therapie kann man jedoch sehr viel erreichen. Die Prognose ist, je nach Voraussetzung und Motivation der Patienten, sehr gut. Wir haben hier eine Beraterin für Menschen, die aus organisierter Kriminalität aussteigen möchten. Sie ist selbst betroffen, hat sehr viel Therapie gemacht und steht jetzt wieder mit beiden Beinen im Leben.

Was passiert, wenn eine Traumafolgestörung nicht behandelt wird?

Heyers: Dann behalten die Betroffenen die Symptome über Jahre hinweg und werden mit hoher Wahrscheinlichkeit auch physisch krank. Inzwischen weiß man, dass besonders Bindungstraumatisierungen, frühe Traumatisierungen in der Kindheit, verschiedenste Entzündungsreaktionen

Gabriele Heyers (links) und Stephanie Kramer (Foto: Stephanie Hügler)

© Camila Paez – Shutterstock

und Autoimmunstörungen auslösen können. Eine Studie, die hier in Deutschland nicht so wahrgenommen wurde, ist die Felliti-Studie (Adverse Childhood Experiences (ACE) Studie) aus den USA, die an 17.000 Probanden durchgeführt wurde. Sie zeigt, dass es eine direkte Korrelation zwischen der Kindheitsbelastung durch Traumata und somatischen Krankheiten im Erwachsenenalter wie Diabetes, Arthrose, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, etc. gibt. Je mehr Belastungen es in der Kindheit gab, desto häufiger treten diese Erkrankungen auf. Dabei wird vieles über die Störung der Stressregulation ausgelöst.

Wen möchten Sie mit dem Traumahilfezentrum ansprechen?

Heyers: Neben den betroffenen Patienten sind dies auch Ärztinnen und Ärzte. Denn schwer traumatisierte Patienten leiden meist unter mehreren somatischen Beschwerden und „rennen“ deswegen oft von einem Arzt zum anderen. Für Ärzte sind diese Patienten meist schwer zu handhaben, weil sie oft Probleme mit der Compliance haben. Häufig sind sie ängstlich, machen nicht mit, lassen Termine platzen, unterbrechen eine Untersuchung, in die sie bereits eingewilligt hatten, oder legen ein anderes seltsames Verhalten an den Tag. Das ist natürlich schwierig für die betroffenen Kollegen. Wenn man aber versteht, dass eine Traumatisierung dahinter steckt, kann man mit den Patienten viel besser umgehen. Ein Grundwissen über Traumafolgestörungen zu haben, vereinfacht die Abläufe in der Praxis und ist eine Win-Win-Situation für beide: Arzt und Patient. Daher sollten sich Ärztinnen und Ärzte Zeit dafür nehmen und sich für das Thema interessieren.

Welche Kolleginnen und Kollegen betrifft dies besonders?

Heyers: Das Thema betrifft alle. Vor einiger Zeit hatten wir eine Fortbildung zu „Gynäkologie und Trauma“ ausgeschrieben und dazu viele Ärztinnen und Ärzte per Post eingeladen. Außer einer Gruppe homöopathisch tätiger Ärzte mit Privatpraxis kamen jedoch nur zwei oder drei andere Kollegen. Viele sagten im Vorfeld zu uns: „Das ist nicht mein Thema. Ich habe keine Zeit, mich auch noch damit zu beschäftigen“. Sie denken: „Für die Psyche gibt es ja Fachleute“ und verstehen dabei nicht, wie stark sich Traumatisierung auf den Körper auswirkt. Fortbildungen zu diesem Thema sind daher wichtig. Von der Bundesärztekammer (BÄK) gibt es beispielsweise ein Curriculum „Psychotraumatologie“ mit nur 40 Unterrichtseinheiten. Wir würden dies gerne anbieten. Dazu muss es aber erst von der Landesärztekammer zertifiziert werden, und selbst für die Kolleginnen und Kollegen dort scheint das Thema neu zu sein.

Was müssen somatisch arbeitende Kollegen denn wissen?

Heyers: Wenn unsere Patienten beispielsweise zum Zahnarzt müssen, eine Operation oder eine Endoskopie vor sich haben, ist das für sie ein riesiges Thema, weil sie sich oft ausgeliefert fühlen. Wir hier beim Traumahilfezentrum entwickeln für sie daher meist eine Art schriftliche Gebrauchsanleitung für ihre Ärzte: „Für mich ist wichtig, dass man mich nicht von hinten anspricht“ oder „dass man mir Bescheid gibt, bevor man mich anfasst“. Wenn die Kollegen besser wüssten, was eine Traumafolgestörung ist, wäre dieser ganze Aufwand nicht nötig.
Beim Umgang mit den Betroffenen ist es das Wichtigste, eine entsprechende Haltung den Traumatisierten gegenüber einzunehmen: achtsam, freundlich und Vertrauen gebend zu sein. Diese Haltung tut den Betroffenen gut, und damit funktioniert die Behandlung besser. Unser Ziel ist dabei nicht, dass die Kollegen eine andere Arbeit machen können, sondern dass sie in ihrer Arbeit mit diesen Menschen kompetenter werden.

Muss der Kollege oder die Kollegin dazu selbst eine Traumafolgestörung diagnostizieren können?

Heyers: Ein Bestandteil dieser Fortbildung ist etwa, zu wissen, bei welchen Patienten man daran denken könnte und müsste. Das ist nicht sehr kompliziert. Nach ICD

Prof. Dr. Ute Walter | Rechtsanwälte
Fachanwaltskanzlei für Medizinrecht
Berufs- und Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Haftungs- und Strafrecht
Prinz-Ludwig-Straße 7
80333 München
Telefon: (089) 28 77 80 43 0
Telefax: (089) 28 77 80 43 9
office@ra-profwalter.de
www.ra-profwalter.de

10 muss ein Patient über ein Trauma Bescheid wissen und es benennen können, aber das ist nicht immer der Fall. Wenn Patienten dauernd die gleichen Schmerzen haben, man aber keinen somatischen Grund findet oder die Schmerzen wechseln, sollte man dies abklären lassen. Dies sollte man auch bei Menschen tun, die in der Beziehung schwierig sind. Denn eine Traumatisierung führt fast immer zu einer Beziehungsstörung, weil durch die Traumatisierung das Sicherheitsempfinden verloren gegangen ist oder gar nicht entwickelt wurde. Auch für ein gutes Arzt-Patienten-Verhältnis ist eine Vertrauensbeziehung nötig, und damit tun sich diese Patienten schwer.

Welche Situationen beim Arzt können für Betroffene kritisch sein?

Heyers: Gerade das Symptom der Vermeidung macht die Behandlung Betroffener schwierig, weil die Patienten häufig weg wollen oder gar nicht erst zum Arzt gehen, z.B. eine dringend nötige Untersuchung nicht machen lassen. Die Übererregung führt bei vielen dazu, dass sie unangemessen aufgeregt sind, weil sie Angst haben. Bestimmte Berührungen und Haltungen können außerdem Flashbacks, also Erinnerungen an das Trauma, auslösen - etwa das Sitzen auf einem gynäkologischen Stuhl oder einem Zahnarztstuhl. Wenn man aber die Situation des Patienten verstanden hat und ihm Sicherheit geben kann, indem man etwa sagt: „Ich weiß Bescheid und helfe Ihnen, mit der Situation umzugehen“, dann machen die Patienten oft mit. Entscheidend ist, dass diejenigen, die etwas an sich „machen lassen“ müssen, das Gefühl haben, dass sie noch ein bisschen die Kontrolle behalten können, so gut es eben geht – dass sie etwa sich entscheiden und mitreden dürfen. Wichtig ist daher, mit den Patienten viel zu sprechen, ihre Signale ernst zu nehmen, Aufklärungsarbeit zu leisten und Transparenz herzustellen. Gerade bei gynäkologischen Patienten ist es wichtig, jeden Schritt vorher anzukündigen, vor allem wenn man von einer belastenden Erfahrung weiß.

Wie und von wem werden betroffene Patienten im Traumahilfezentrum beraten?

Heyers: Unsere Berater sind niedergelassene Therapeuten, Ärztinnen und Ärzte. Sie können im Gespräch mit den Betroffenen deren aktuelle Lebenssituation betrachten und schauen, wo es Unterstützungsbedarf gibt und welche Hilfen indiziert wären. Das ist wichtig, denn wenn die Betroffenen zum Beispiel bei der Vermittlungsstelle Psychotherapie anrufen, wissen sie noch nicht, ob die ihnen von dort genannten freien Therapeuten eine traumaspezifische Ausbildung haben, oder nicht. Auch Fragen zu einer möglichen stationären Behandlung oder zur Überbrückung der Zeit bis eine solche möglich ist, können bei uns geklärt werden.

Sie bieten für Patienten auch Gruppengespräche an…

Kramer: In den Gruppen gibt es in der Regel maximal zehn Teilnehmer, die sich in einem geschützten Rahmen an acht Terminen treffen. Einige Gruppen dienen dazu, ein Handwerkszeug zur Stressregulation zu erlernen und Informationen zu erhalten. Außerdem überlegen die Berater mit den Teilnehmern, welche eigenen Ressourcen diese mitbringen und wie sie sie stärken können. In diesen Gruppen geht es also um Psychoedukation, Informationen und Übungen. Andere Gruppen sind eher kreativ orientiert. Wir haben eine kunsttherapeutische und eine musiktherapeutische Gruppe. Sie sind vor allem für solche Personen hilfreich, die sich mit einem verbalen Austausch schwer tun.

Heyers: Wichtig ist aber zu wissen, dass wir auch in diesen Gruppen nur stabilisierend, und nicht therapeutisch, arbeiten, obwohl die Gruppen von Therapeuten geleitet werden. Die Gruppenangebote und die Einzelberatung dienen in erster Linie der Vorbereitung auf oder der Begleitung einer psychotherapeutischen Behandlung.

Was bieten Sie derzeit für Ärzte an?

Heyers: Zu unseren psychoedukativen Abenden dürfen auch Kolleginnen und Kollegen kommen. Wer sich interessiert, kann bei uns zudem das Traumafachberatungscurriculum absolvieren. Das ist aber eine weitergehende Fortbildung, die ein höheres Engagement erfordert. Wenn sich genügend Kolleginnen und Kollegen interessieren, würden wir auch gern wieder spezielle Workshops anbieten wie zu Trauma und Gynäkologie.

Kramer: Für Therapeutinnen und Therapeuten, die eine traumaspezifische Weiterbildung absolviert haben, haben wir eine Therapeutendatenbank, in die sich Ärztinnen und Ärzte eintragen lassen können. Dazu fragen wir viele organisatorische Dinge ab, etwa zu freien Therapieplätzen, Wartelisten, Kassenzulassung und zu den Behandlungsverfahren, um unseren Patienten passende Therapeuten zu ver-

ÄKBV SHZ Selbsthilfezentrum München

Wir stellen vor:

Burn-out-Selbsthilfegruppe

Kontakt	Wolfgang, E-Mail: wolfgangz13z@freenet.de
Schwerpunkte	Wir sind eine offene Selbsthilfegruppe für Menschen mit einem Burn-out-Syndrom. Unsere Gruppenmitglieder sind alle Betroffene in unterschiedlichen Phasen der Erkrankung. Moderiert wird die Gruppe von krankheits- und gruppenerfahrenen Mitgliedern. Wir sind offen für Interessierte, die keinerlei Vorkenntnisse brauchen und, abgesehen von der Einhaltung der für alle verbindlichen Regeln, keine weiteren Verpflichtungen eingehen. Wir arbeiten mit von den Anwesenden eingebrachten Themen und stellen bei unseren Besucher/innen insbesondere die persönlichen Ressourcen zur Problembewältigung in den Mittelpunkt, die durch ermutigende Motivation aktiviert werden sollen. Wir therapieren uns nicht gegenseitig und geben keine ungewollten Ratschläge. Wir erzählen lediglich von unseren eigenen Konfliktbewältigungsstrategien. Voranmeldung per Mail ist erwünscht.
Treffen	Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 18-20 Uhr im Gruppenraum 2, 2. Etage, Selbsthilfezentrum München (SHZ), Westendstraße 68, 80339 München.
Kontakt für Ärzte	**dialog – Fachwelt und Selbsthilfe kooperieren** Selbsthilfezentrum München, Mirjam Unverdorben-Beil, Tel. 089 532956-17, mirjam.unverdorben-beil@shz-muenchen.de

In und um München gibt es rund 1300 weitere Selbsthilfegruppen zu gesundheitlichen und sozialen Themen. Das Selbsthilfezentrum München (SHZ) berät Fachpersonal wie Ärzt/innen zu allen Fragen über Selbsthilfe und vermittelt Interessierte in die Gruppen. Siehe auch: www.shz-muenchen.de

mitteln. Nicht immer haben diese Therapeuten gerade freie Plätze. Aber für die Betroffenen wirkt es oft schon stabilisierend, eine Adresse zu haben, auch wenn es noch ein halbes Jahr dauert, bis sie einen Platz bekommen.

Heyers: Daher wünschen wir uns, dass sich Kolleginnen und Kollegen mit einer solchen Ausbildung bei uns melden. Genauso wäre es toll, wenn sich somatisch arbeitende Kollegen bei uns melden würden, die bereits eine traumaspezifische Fortbildung absolviert haben, damit wir deren Adressen an unsere Patientinnen und Patienten weitergeben können. Das gilt insbesondere für Zahnärzte, Gynäkologen, Hausärzte und Orthopäden, aber auch zum Beispiel für Kardiologen und Gastroenterologen.
Allen Interessierten möchten wir unseren Abend der offenen Tür am 18.10.2017 ab 17 Uhr im Traumahilfezentrum München empfehlen.

Das Gespräch führte Stephanie Hügler

Kontakt

Traumahilfezentrum München e.V. – www.thzm.de
Telefon (jeweils Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 13 Uhr): 089 120 27 900
stephanie.kramer@thzm.de.

Medizinische Kinderschutz-Hotline: bundesweit – kostenfrei – rund um die Uhr!

Seit Juli 2017 gibt es bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung mehr Handlungssicherheit für medizinisches Fachpersonal: Die medizinische Kinderschutz-Hotline. Sie steht unter der Telefonnummer 0800 19 210 00 bundesweit, kostenfrei und rund um die Uhr zur Verfügung. Das Projekt wird vom Bundesfamilienministerium finanziell gefördert.

Angehörige des medizinischen Fachpersonals können unter der Nummer 0800 19 210 00 bei Verdacht auf Misshandlung, Vernachlässigung oder sexuellen Missbrauch kompetente und kollegiale Beratung durch Ärztinnen und Ärzte mit speziellem Hintergrundwissen in Kinderschutzfragen erhalten.

Die Kinderschutz-Hotline berät beispielsweise bei folgenden Fragen:
- Was sind die gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf Schweigepflicht und ärztliches Handeln?
- Welche Schritte kann oder muss ich in einem Kinderschutzfall einleiten?
- Wo gibt es Hilfe vor Ort?

Die Beratenden an der Hotline durchlaufen zusätzlich zu ihrer medizinischen Ausbildung einen weiterbildenden Kurs zur „insoweit erfahrenen Fachkraft“, der sich üblicherweise an Mitarbeitende der Jugendhilfe richtet. Den Beratenden steht rund um die Uhr ein fachärztlicher Hintergrunddienst zur Verfügung. Das Angebot wird fortlaufend qualitätsgesichert begleitet und extern evaluiert.

Zum Hintergrund

Ob Hausarzt, Kinderarzt, Frauenarzt, Chirurg, Neurologe, Psychiater oder Psychotherapeut: Bei Verdacht auf Gewalt oder sexuelle Misshandlung gegenüber Kindern kann der Behandelnde in ein äußerst konfliktreiches Spannungsfeld geraten. Was tun, wenn man als behandelnde Ärztin oder behandelnder Arzt im intimen und vertrauensvollen Raum des Sprechzimmers den Verdacht schöpft, dass in einer Familie Gewalt oder sexuelle Misshandlung gegenüber einem Kind ausgeübt wird? Soll man wegschauen? Soll man die Familienangehörigen direkt damit konfrontieren? Soll man den Verdacht an Dritte (z.B. Jugendamt) weiterleiten? Bricht man dann die ärztliche Schweigepflicht? Was, wenn man die Familienangehörigen zu Unrecht beschuldigt? Will man im zeitgedrängten Praxisbetrieb sich selbst damit konfrontieren? Läuft man dann nicht auch noch Gefahr, Patienten zu verlieren?
Zum einen unterliegen Ärztinnen und Ärzte im Strafrecht der ärztlichen Schweigepflicht nach §§ 203 ff. StGB. Diese umfasst Tatsachen, die nur einem einzelnen oder einem beschränkbaren Personenkreis bekannt oder zugänglich sind und dem Arzt in einem berufsspezifischen, inneren Zusammenhang bekannt geworden sind. Zuwiderhandeln wird mit einer Geldstrafe oder eine Freiheitsstrafe von bis zu einem Jahr geahndet. Im Berufsrecht ist die ärztliche Schweigepflicht noch weiter geregelt als im Strafrecht und umfasst alles, was dem Arzt anvertraut oder sonst bekannt worden ist. Eine berufsunwürdige Handlung wird mit einer Verwarnung, einem Verweis oder einer Geldbuße geahndet.

Arzt kann zu Bruch der Schweigepflicht verpflichtet sein

Andererseits kann die Ärztin oder der Arzt durch „Rechtfertigungsgründe“ zum Bruch der ärztlichen Schweigepflicht befugt oder sogar verpflichtet sein. Präzisiert wird dies im Strafgesetz durch den „Rechtfertigenden Notstand“ (§ 34, StGB). Dort heißt es: „Wer in einer gegenwärtigen, nicht anders abwendbaren Gefahr für Leben, Leib, Freiheit, Ehre, Eigentum oder ein anderes Rechtsgut eine Tat begeht, um die Gefahr für sich oder einen anderen abzuwenden, handelt nicht rechtswidrig, wenn bei Abwägung der widerstreitenden Interessen, namentlich der betroffenen Rechtsgüter und des Grades der ihnen drohenden Gefahren, das geschützte Interesse das beeinträchtigte wesentlich überwiegt. Dies gilt jedoch nur, soweit die Tat ein angemessenes Mittel ist, die Gefahr abzuwenden.“
In Bayern wurde neben dem rechtfertigenden Notstand nach § 34 StGB im Jahr 2008 ein zusätzlicher Tatbestand normiert, wonach Ärztinnen und Ärzte, Hebammen und Entbindungspfleger verpflichtet sind, gewichtige Anhaltspunkte für eine Misshandlung, Vernachlässigung oder einen sexuellen Missbrauch eines Kindes oder Jugendlichen, die ihnen im Rahmen ihrer Berufsausübung bekannt werden, unter Übermittlung der erforderlichen perso-

nenbezogenen Daten unverzüglich dem Jugendamt mitzuteilen (Bayer. Gesundheitsdienste- und Verbraucherschutzgesetz, GDVG, Art. 14 Abs. 6). Für diese Fälle werden die genannten Berufsgruppen von ihrer Schweigepflicht nach § 203 StGB entbunden und gleichzeitig bei gewichtigen Anhaltspunkten für Kindesmisshandlung zur Einbindung des Jugendamts verpflichtet.

Auch im Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG), das 2012 in Kraft trat, sind Regelungen zur Beratung und Übermittlung von Informationen durch Geheimnisträger bei Kindswohlgefährdungen getroffen. § 4 Abs. 3, KKG enthält eine Befugnisnorm zur Information des Jugendamts bei Kindeswohlgefährdung.

Dr. Peter Scholze bei der ÄKBV-Veranstaltung „Kinder psychisch erkrankter Eltern – interdisziplinäre Kooperation fördern!“. (Foto: Stephanie Hügler)

Medizinische Kinderschutz-Hotline:
0800 19 21 000

Hilfestellung bei Unsicherheit

Der ÄKBV-Ausschuss „Vernetzte Versorgung psychisch Kranker in München“ veranstaltete am 17. Mai 2017 ein Fachgespräch für Münchner Hausärzte, Nervenärzte, Psychiater und Psychotherapeuten zum Thema „Kinder psychisch erkrankter Eltern – interdisziplinäre Kooperation fördern!“. (Siehe MÄA Ausgabe 13 vom 24.6.2017). Auch dort äußerten viele Ärztinnen und Ärzte ihre Verunsicherung im Umgang mit Kindeswohlgefährdung, insbesondere dann, wenn sie unter Druck schnell entscheiden und notwendige Schritte einleiten müssen. Der Paragrafendschungel und das Juristendeutsch sind den meisten Ärztinnen und Ärzten fremd. Es ist zu hoffen, dass die neue medizinische Kinderschutz-Hotline in Akutsituationen Hilfestellung leisten wird. Und es ist zu hoffen, dass die neue Hotline dazu beiträgt, die Problembereiche Gewalt gegen Kinder und sexuelle Misshandlungen gegenüber Kindern aus der Tabuzone herauszuholen.

Für den ÄKBV-Ausschuss „Vernetzte Versorgung psychisch Kranker in München“

Peter Scholze

Neues Großprojekt der digitalen Medizin

Digitale Patientendaten zusammenzuführen und auszuwerten, um Krankheiten besser zu verstehen und schneller individuell richtige Entscheidungen zu treffen – das ist das Ziel des Projekts DIFUTURE (Data Integration for Future Medicine). Unter Führung der Technischen Universität München (TUM) und unter Beteiligung der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU), der Eberhard Karls Universität Tübingen und der Universität Augsburg kann das Großprojekt mit einer Millionenförderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Medizininformatik-Initiative an den Start gehen.

Das DIFUTURE-Konsortium wird mit weiteren Partnern aus Wissenschaft und Industrie verschiedenste Arten von Daten aus der Krankenversorgung und der Forschung harmonisieren, integrieren und analysieren. Ziel ist es, Daten aus dem klinischen Alltag für die Forschung nutzbar zu machen und Krankheitsursachen und Verläufe besser zu verstehen. Das Zusammenführen von Datensätzen aus der Forschung, zum Beispiel aus Datenbanken für Gene oder Gewebe und aus der klinischen Patientenversorgung, kann schneller Zusammenhänge aufdecken, etwa zwischen einzelnen Genen, Lebensstilen und Erkrankungen oder Komplikationen. Solche großen Datensätze („Big Data“) bieten Chancen für die frühere Erkennung von seltenen Komplikationen, Risiken und Nebenwirkungen, etwa bei Arzneimitteltherapien, für Diagnostik, Therapieentscheidungen und Vorsorge. Mit diesem Wissen sollen Erkrankungen künftig wirkungsvoll verhindert, schneller diagnostiziert sowie zielgerichteter und nebenwirkungsarm therapiert werden.

Die Medizin der Zukunft ist präventiv, personalisiert, interdisziplinär und digital

Erste Vorprojekte zu kompatiblen Systemen und gemeinsamer Nutzung von Patientendaten hat das Konsortium unter Leitung von Prof. Klaus A. Kuhn, Lehrstuhl für Medizinische Informatik an der TUM,

erfolgreich abgeschlossen. Diese Vorarbeiten und Konzepte von DIFUTURE wurden nun mit Erfolg von einem internationalen Gutachtergremium bewertet. Besondere Akzente setzt das Konsortium in den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit. Außerdem sollen alle Aspekte einer zukunftsgerichteten Medizin abgedeckt werden, die präventiv, personalisiert, interdisziplinär und digital ist.

Anwendungsfälle testen Praxistauglichkeit

Im Rahmen der Medizininformatik-Initiative des BMBF werden bundesweit vier Konsortien mit 120 Millionen Euro gefördert. Alle geförderten Konsortien werden Datenintegrationszentren aufbauen und ihren Mehrwert in Praxisbeispielen konkret nachweisen. Die Zentren sollen beispielhaft demonstrieren, wie Daten, Informationen und Wissen aus Krankenversorgung, klinischer und biomedizinischer Forschung über die Grenzen von Standorten hinweg verknüpft werden können. Für die neurologische Erkrankung Multiple Sklerose (MS) hat DIFUTURE bereits Daten aus verschiedenen Datenquellen zusammengeführt und harmonisiert. Die Fragen, die bearbeitet werden sollen, zielen auf Krankheitsverläufe, Präzisionstherapie, aber auch mögliche Muster von Vor- und Begleiterkrankungen ab. Weitere Anwendungsfälle werden die Parkinson Erkrankung, seltene Erkrankungen, Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Schlaganfall sein.

Weitere Partner des Konsortiums DIFUTURE sind: Kairos GmbH, Universität des Saarlands, Universitätsklinikum des Saarlands, Universitätsklinikum Regensburg, GO FAIR Initiative, ASCO CancerLinQ, TRANSLATE-NAMSE – National Action Plan for People with Rare Diseases, Kassenärztliche Vereinigung Bayern, Health Information Privacy Laboratory (Vanderbilt University School of Medicine).

TUM

Zöliakie-Diagnose ohne Magenspiegelung

Über Jahrzehnte war eine Magenspiegelung bei Kindern und Jugendlichen unumgänglich, um die Diagnose einer Gluten-Unverträglichkeit (Zöliakie) zu bestätigen. Eine große internationale Studie – koordiniert vom Dr. von Haunerschen Kinderspital des Klinikums der Ludwig-Maximilians-Universität München – konnte nun zeigen, dass in über 50 Prozent der Fälle die Diagnose zuverlässig ohne diesen Eingriff gestellt werden kann. Die Studienergebnisse wurden am 14. Juni 2017 in der Fachzeitschrift Gastroenterology online publiziert.

Das Getreideeiweiß Gluten etwa aus Weizen, Roggen und Gerste löst bei einer Zöliakie eine abnorme Reaktion des Immunsystems aus: die Dünndarmschleimhaut wird geschädigt. Etwa ein Prozent der Kinder und Jugendlichen in Europa sind von dieser Autoimmunkrankheit betroffen, die häufig im Kleinkindalter beginnt. Einzige Therapie ist der lebenslange Verzicht auf alle glutenhaltigen Speisen.

Zur Diagnosestellung veranlassen Ärztinnen und Ärzte eine Blutuntersuchung auf Auto-Antikörper gegen Gewebs-Transglutaminase (tTGA-IgA) - Eiweißstoffe, die Immunzellen gegen körpereigenes Gewebe im Darm bilden. Sind sie erhöht, ist eine Zöliakie sehr wahrscheinlich. Um den Verdacht zu bestätigen, wird standardmäßig eine Magenspiegelung mit Entnahme kleiner Gewebeproben (Biopsien) aus dem oberen Dünndarm zum Nachweis der Darmschädigung vorgenommen. Bei Kindern wird die Untersuchung in Narkose durchgeführt.

Neue Kriterien – sind sie wirklich sicher?

In den vergangenen Jahren gab es bereits Hinweise, dass bei Kindern mit sehr hohen tTGA-IgA-Werten im Blut (über dem Zehnfachen des Normwerts) Darmbiopsien verzichtbar sind, wenn bestimmte zusätzliche Kriterien erfüllt sind. Dazu gehörten das Vorliegen von für Zöliakie verdächtigen Beschwerden, der Nachweis weiterer Auto-Antikörper (EMA-IgA) sowie genetischer Risikomarker (HLA-DQ2/DQ8). Die Europäische Gesellschaft für Kindergastroenterologie (ESPGHAN) schlug 2012 diese Kriterien für eine Zöliakie-Diagnose ohne Biopsien vor. Aber es herrschte große Unsicherheit: Würde der Verzicht auf die Magenspiegelung zu falschen Diagnosen und unnützen Therapien führen?
Um die neuen Kriterien auch in der klinischen Praxis auf den Prüfstand zu stellen, initiierten Prof. Dr. Sibylle Koletzko, Leiterin der Kindergastroenterologie im Dr.

Ausbilderpraxen zur MFA gesucht!

Wo kann ich mich konkret bewerben? Diese Frage bewegt viele Absolventinnen und Absolventen, die sich für eine Ausbildung zur MFA interessieren. Der ÄKBV wird daher nach der guten Resonanz bei der Ausbildungsmesse im März dieses Jahres auch auf der Messe „Einstieg München“ am 24. und 25. November 2017 unter anderem darüber informieren, wer in München Ausbildungsplätze zum/zur Medizinischen Fachangestellten anbietet.

Gemeinsam mit der Bayerischen Landesärztekammer wird der ÄKBV bei der Messe außerdem das Berufsbild der Medizinischen Fachangestellten darstellen und für die Ausbildung und den Beruf der MFA werben.

Sie suchen für das nächste Ausbildungsjahr Auszubildende für Ihre Praxis?

Schreiben Sie uns bis spätestens 1. November 2017 eine E-Mail an info@aekbv.de. Wenn Sie sich einverstanden erklären, dass wir Ihre Kontaktdaten auf der Messe an interessierte Schülerinnen und Schüler weitergeben, nehmen wir Sie gerne in unsere Liste der Ausbilder auf.

Ina Koker

von Haunerschen Kinderspital, und ihre Mitarbeiterin Dr. Katharina Werkstetter im November 2011 die große multizentrische Studie ProCeDE. Insgesamt 33 Kliniken aus 21 Ländern sammelten prospektiv Daten, Labor- und Gewebeproben von mehr als 700 Kindern und Jugendlichen mit positiven Zöliakie-Autoantikörpern.

Zuverlässige Ergebnisse

Die ProCeDE Studie konnte zeigen, dass die Kombination aus sehr hohen tTGA-IgA und positiven EMA-IgA in einer zweiten Blutprobe bei Kindern mit Symptomen eine sichere Zöliakie-Diagnose erlaubt. Die Zuverlässigkeit war unabhängig vom Land und dem verwendeten serologischen tTGA-IgA Test. Dabei kamen in den Kliniken zehn und bei Überprüfung im Zentrallabor acht verschiedene Tests zum Einsatz. Alle Patienten, die die Kriterien für eine Diagnose ohne Biopsien erfüllten (399/707), wiesen die genetischen Risikomarker auf, d.h. ihre Bestimmung ist für die Diagnose überflüssig. Die Bestätigung der Auto-Antikörper in einer zweiten Blutprobe ist dagegen immer notwendig, um seltene, aber mögliche Verwechslungen auszuschließen. Ist der tTGA-IgA-Wert über die Norm erhöht, liegt aber unterhalb dem Zehnfachen des Grenzwertes, wird nach wie vor die Durchführung der Magenspiegelung empfohlen. Die zusätzliche Bestimmung weiterer Antikörper, zum Beispiel gegen Deamidierte Gliadinpeptide (DGP), vermindert die Anzahl notwendiger Magenspiegelungen nicht und hat daher keinen Nutzen für den Patienten.

Einfachere Diagnose und Kostenersparnis für das Gesundheitssystem

Aufgrund der Komplexität und der möglichen Fallstricke bei der Auswertung der Testergebnisse ist spezielles Fachwissen gefragt. Deshalb rät Prof. Sibylle Koletzko betroffenen Familien für die Diagnosestellung (mit und ohne Magenspiegelung), einen Kinder-Gastroenterologen oder einen Kinderarzt mit zusätzlichem Fachwissen für Glutenunverträglichkeit aufzusuchen. Ob auch bei Kindern ohne offensichtliche Symptome oder bei Erwachsenen eine Zöliakie ohne Biopsie sicher diagnostiziert werden kann und mit welchen Kriterien, muss in weiteren Studien abgeklärt werden.

LMU

Kulturtipp

Ausstellung über Zwangsarbeit in der NS-Zeit

Vom 14. September bis zum 29. Oktober 2017 zeigt das NS-Dokumentationszentrum die Ausstellung „Erinnerung bewahren. Sklaven- und Zwangsarbeiter des Dritten Reiches aus Polen 1939–1945“, eine Zusammenarbeit mit der Stiftung Polnisch-Deutsche Aussöhnung und dem Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit in Berlin-Schöneweide. Präsentiert wird das menschenverachtende System der Zwangsarbeit am Beispiel einzelner Schicksale. Die anhand von Fotos, Dokumenten und Erzählungen vorgestellten Lebensgeschichten zeugen von Ausbeutung und Leid, wie sie annähernd drei Millionen polnischen Sklaven- und Zwangsarbeitern des NS-Regimes widerfahren sind. In einem separaten Teil wird die Geschichte des in München-Neuaubing erhaltenen ehemaligen Zwangsarbeiterlagers thematisiert. An diesem historischen Ort entsteht in den nächsten Jahren eine Dependance des NS-Dokumentationszentrums. Das Begleitprogramm aus Filmvorführungen, Zeitzeugengesprächen und Diskussionen wird in Kooperation mit dem Generalkonsulat der Republik Polen in München und der Stiftung Polnisch-Deutsche Aussöhnung konzipiert und umgesetzt. Zum ehemaligen Zwangsarbeiterlager Neuaubing ist ein Faltblatt erschienen, das den authentischen Ort, dessen Geschichte und das Schicksal der Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter in München und Bayern thematisiert.

NS-Dokumentationszentrum: Frauen leisten Zwangsarbeit im Steinbruch des KZ Krakau-Plaszow. (Foto: Archiv des Instituts des Nationalen Gedenkens)

Weitere Informationen:
www.ns-dokuzentrum-muenchen.de

NS-Dokumentationszentrum

I. Schymanski
Die Sprache der Seele
Psychische, somatische und soziale Signale als Schlüssel zu Gesundheit und Wohlbefinden

Dieses Buch erklärt, welche Botschaften sich hinter körperlichen Problemen verstecken – und wie Symptome verschwinden können, wenn wir die Sprache unserer Seele verstehen lernen.

2017, 288 Seiten, Euro 19,95 - ISBN 978-3-86371-226-6

www.zuckschwerdtverlag.de

Kleines Theater Haar: Ring des Nibelungen und Tscharley's Tante

Für den September hat das kleine Theater Haar wieder ein buntes Programm zusammengestellt. Los geht es mit der Spielzeiteröffnung 2017/2018 am Mittwoch, den 13. September um 18 Uhr und den Musikern von Wortfront mit Sandra Kreisler und Roger Stein um 19.30 Uhr: Die verblüffende Klangwirkung der klassischen Streicher im Zusammenspiel mit der poppigen, manchmal sogar rockigen Musik liefert sich ein Match mit den furios gereimten Texten. Musikalisch ist alles dabei von Tango und Salsa bis Chanson und eben Rock und Pop. Die Texte sind bissig, witzig gereimt und dabei immer leicht von der typischen Wiener Melancholie umweht.

Klassisch geht es am Freitag, den 15. September ab 19 Uhr beim Konzert für Saxofon und Orgel mit Thomas Roth und Martin Krämer in der Kirche Maria Sieben Schmerzen zu. Auch der Donnerstag, der 21. September ist ab 19 Uhr der klassischen Musik gewidmet – diesmal der Oper. Im Theatercafé liest Prof. Dr. Gerd Habenicht seine Version des Wagner'schen Rings des Nibelungen, unterlegt mit konzertanten Opernklängen und historischen Fotografien aus der Zeit Ludwigs II., verständlich, zeitsparend und mit viel Humor inszeniert.

Wer's volkstümlich mag, kommt am Sonntag, den 24. September ab 19 Uhr auf seine Kosten – beim Theaterstück „Tscharley's Tante", inszeniert vom Tegernseer Volkstheater mit Andreas Kern. Die Handlung dieser turbulenten Komödie verlegen die Schauspieler in den Münchner Stadtteil Schwabing der 1960er Jahre. Eine Reise der Fantasie mit ganz konkreten Tücken frei nach Texten von Karl Valentin bietet sich Besuchern des Theaterstücks „Valentin in Halifax", aufgeführt vom Theater Apropos am Freitag, den 29.September um 19 Uhr.

Jeweils am Mittwoch Abend spielen beim Feierabend im Theater Haar ab 19 Uhr verschiedene Musiker. Ab 17 Uhr kann gegrillt, eigenes Essen oder Speisen aus dem Theatercafé verzehrt werden

Kleines Theater Haar

Pressefoto: Wortfront

Kleines Theater Haar im September:

- Spielzeiteröffnung 2017/2018 am Mittwoch, 13.09.2017, 18 Uhr und ab 19.30 Uhr Wortfront mit Sandra Kreisler und Roger Stein, Musik (Karten zu 22/19 €).
- Freitag, 15.09.2017, 19 Uhr: Kirche Maria Sieben Schmerzen – Konzert für Saxofon und Orgel mit Thomas Roth und Martin Krämer, Konzert (Karten zu 20 €)
- Donnerstag, 21.09.2017, 19 Uhr: Der Ring des Nibelungen – Prof. Dr. Gerd Habenicht, Lesung mit Humor im Café (Karten zu 18 €)
- Sonntag, 24.09.2017, 19 Uhr: Tscharley's Tante – Tegernseer Volkstheater mit Andreas Kern, Schauspiel (Karten zu 22/19 €)
- Freitag, 29.09.2017, 19 Uhr: Theater Apropos – Valentin in Halifex, Schauspiel (Karten zu 22/19 €)

Feierabend im Theater (im Theatercafé, Eintritt frei – ab 17 Uhr Grillen, Speisen und Getränke, Livemusik ab 19 Uhr):

- Mittwoch, 06.09.2017, 19 Uhr: Jakarta Blues Band, Blues
- Mittwoch, 13.09.2017, 19 Uhr, Spielzeiteröffnung, siehe oben
- Mittwoch, 20.09.2017, 19 Uhr: Lost Lines , Singer-Songwriter
- Mittwoch, 27.09.2017, 19 Uhr, The Cupcakes, Singer-Songwriter

Ursula Meisinger, Milly Orthen und *papan*

Eddie Flitzefuß im Krankenhaus

Zur Vorbereitung für Kinder, die ins Krankenhaus müssen

Hardcover, 50 Seiten, 21,5 x 26,5 cm, durchgehend vierfarbig, 14,90 Euro, ISBN 978-3-86371-071-2

Im Buchhandel oder direkt beim Verlag: www.zuckschwerdtverlag.de

Neues aus Münchner Kliniken

Städtisches Klinikum München:

Neubau Klinikum Schwabing

Die Baugrube auf dem Gelände des Klinikums Schwabing nimmt konkrete Formen an. Binnen der kommenden fünf Jahre entsteht hier eine neue Klinik für Kinder- und Erwachsenenmedizin unter einem Dach. Ein zentraler Bestandteil neben dem Kinderzentrum bleibt die wohnortnahe Notfallversorgung sowie ein unfallchirurgisches und internistisches Angebot für erwachsene Patienten. Der Neubau entsteht auf einer freien Fläche des großen Klinikum-Areals. Daher gibt es während der Bauphase für Patientinnen und Patienten keine Einschränkungen in der Versorgung. Die komplette Bandbreite, inklusive der Rund-um-die-Uhr-Notfallversorgung, steht Patientinnen und Patienten zur Verfügung. Neben der Baumaßnahme entwickelt das Haus seine medizinischen Angebote gezielt und bedarfsorientiert weiter. Zudem wird auch in den Bestand investiert und weiter modernisiert. Einige Beispiele: Neue chefärztliche Leitungen, Ausbau der Behandlungsspektren in den Bereichen HNO, Onkologie, Kinder- und Jugendpsychosomatik. Stärkung und Ausbau der Kapazitäten in der Frühchenversorgung. Neue Räumlichkeiten für die Schmerztagesklinik und die Kardiologie sowie neue Therapieangebote wie beispielsweise die geriatrische Kardiologie, die eine gezielte multimodale Behandlung und somit eine Überleitung zurück in das häusliche Umfeld anstelle des Pflegeheims ermöglichen soll.

Der Neubau des Klinikums Schwabing ist Teil eines der größten Projekte im deutschen Gesundheitswesen. Landeshauptstadt und Freistaat investieren über eine dreiviertel Milliarde Euro in Modernisierung und Neubauten an den städtischen Kliniken (Schwabing, Bogenhausen, Harlaching und Neuperlach). Weitere Informationen unter

www.klinikum-muenchen.de/unternehmen/profil/wir-schaffen-zukunft.

Städtisches Klinikum München GmbH

Städtisches Klinikum München:

Bunte Karten für Vielfalt und Toleranz

In München leben im bundesweiten Vergleich der deutschen Großstädte überdurchschnittlich viele Menschen mit Migrationshintergrund. Am Städtischen Klinikum München versorgen Ärzte und Pfleger aus über 80 Nationen die Patienten. Jeden Monat kommen mehr als 1.000 stationäre Patienten, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Damit verfügt die StKM über eine reichhaltige Erfahrung im Umgang mit Patientinnen und Patienten anderer Kulturen und Sprachen.

Von der interkulturellen Kompetenz der Mitarbeiter profitieren alle Beteiligten über einen hausinternen Dolmetscherdienst mit über 100 Mitarbeitern. Sie sorgen in 35 Sprachen von Albanisch bis Ungarisch an fünf Standorten des Städtischen Klinikums für den Abbau von Sprachbarrieren und die nötige Kommunikation bei Diagnose und Therapie von Münchner Patienten. Dabei kennen sie sich genauso mit den Klinikabläufen aus wie mit der Kultur der Kranken. In ihrer Muttersprache können diese leichter Fragen über komplexe medizinische Sachlagen stellen, sich informieren oder Ängste artikulieren. Gegründet wurde der hausinterne Dolmetscherdienst bereits im Jahr 1995 im Klinikum Schwabing.

Genauso vielfältig wie die Patienten sind auch die Mitarbeiter der StKM. (Foto: Klaus Krischock / Städtisches Klinikum München)

Seit kurzer Zeit beteiligt sich das Städtische Klinikum München auch an der Aktion „Nimm Rassismus persönlich“. Die Kampagne von Amnesty International wirbt mit unterschiedlichen Motiven und Slogans, die zum Nachdenken anregen, für eine offene und tolerante Gesellschaft. Eine nachhaltige und alltagstaugliche Verbesserung der medizinischen Versorgung von Migrantinnen und Migranten bringt die kontinuierliche Beachtung von deren Interessen und Bedürfnissen. Neben dem hausinternen Dolmetscherdienst gibt es im Städtischen Klinikum auch fremdsprachige Informationsveranstaltungen und Publikationen, Selbsthilfegruppen für Migranten, muttersprachliche Sprechstunden oder verschiedene spezielle interkulturelle Schulungen im Pflegebereich.

Mehr über die Kampagne von Amnesty: www.amnesty.de/kampagne-gegen-rassismus-deutschland

Städtisches Klinikum München

Klinikum rechts der Isar:

Klinikum erhält Bayerischen Organspendepreis

Das Klinikum wurde mit dem Bayerischen Organspendepreis ausgezeichnet. Der Transplantationsbeauftragte des Klinikums, Dr. Jürgen Schneider, nahm den Preis von Gesundheitsministerin Melanie Huml entgegen. Vor dem Hintergrund mangelnder Spenderbereitschaft würdigt der Preis Kliniken und ihre Transplantationsbeauftragten, die sich besonders für das Thema Organspende einsetzen.

V. l. n. r.: Dr. J. Schneider, Staatsministerin M. Huml, Prof. Dr. M. Schwaiger, Ärztlicher Direktor Klinikum rechts der Isar. (Foto: Andreas Steeger)

Die Ministerin betonte, dass der Transplantationsbeauftragte Dr. Jürgen Schneider, Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie und leitender Arzt der Intensivstation des Neuro-Kopf-Zentrums, sich mit Engagement, Empathie und großem Fachwissen seit vielen Jahren konstant für das Thema Organspende einsetzt. Alle Anforderungen des Transplantationsgesetzes und des bayerischen Landesausführungsgesetzes wurden durchgehend umgesetzt. Jürgen Schneider ist für seine Kollegen Ansprechpartner für alle Fragen zur Organspende. Darüber hinaus organisiert er hausinterne Schulungen zum Thema und setzt sich auch außerhalb seiner Tätigkeit am Klinikum für die Organspende ein, etwa durch wissenschaftliche Beiträge oder als Referent. Vor dem Hintergrund dieses Engagements liegen die Zahlen der Organspender im Klinikum seit einigen Jahren im zweistelligen Bereich (2014: 14 Spender, 2015: 10 Spender, 2016: 11 Spender).

Klinikum rechts der Isar

Kinderklinik Schwabing:

Sportangebot für krebskranke Kinder

Seit Anfang 2017 gibt es in der Onkologie der Kinderklinik München Schwabing, einer Einrichtung des Klinikums rechts der Isar und des Städtischen Klinikums München, ein tägliches Sportangebot für Kinder mit Krebserkrankungen. Das Angebot, das von PD Dr. Irene Teichert-von Lüttichau, Kinderklinik, und Professor Renate Oberhoffer zusammen mit Dr. Christiane Peters, Lehrstuhl für Präventive Pädiatrie der Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften der Technischen Universität München (TUM), initiiert wurde, wird bereits seit vergangenem Jahr in geringerem Umfang erprobt. Durchgeführt wird es von den beiden Sportwissenschaftlern Dr. Sabine Kesting und Dominik Gaser in enger Absprache mit Ärzten und Physiotherapeuten. Die Art der Bewegung richtet sich dabei ganz nach Alter, Zustand und Tagesform der jungen Patienten, ihren Erfahrungen und Wünschen. Bei manchen ist es Fußball oder Tischtennis, andere fahren gerne auf dem Ergometer oder machen Kräftigungsübungen und wieder andere fühlen sich nach einer ruhigen Übung für die Körperwahrnehmung wohl. Auch bei der Auswahl der Orte sind die Sportwissenschaftler sehr flexibel: Als Sportplatz kann etwa das Patientenzimmer dienen, der Stationsflur oder der Klinikgarten. Finanziert wird das Projekt von der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung und der Initiative krebskranke Kinder München e.V.

Die Sportwissenschaftler haben ein Konzept für die kontinuierliche Betreuung durch alle Phasen der Therapie bis in die Nachsorge entwickelt. Sie setzen bereits bei der Diagnose an und erklären Patienten und Eltern, wie wichtig körperliche Aktivität auch und gerade bei Krebserkrankungen ist. Während der Chemo- oder Strahlentherapie werden die Patienten durchgängig sportwissenschaftlich betreut und in ihrer Bewegung gefördert. Langfristig beraten und motivieren die Sportwissenschaftler die Kinder und Jugendlichen zu einem aktiven Lebensstil.

Die positiven Effekte des Trainings sind nicht nur körperlicher Natur, auch die psychologischen Auswirkungen sind spür- und messbar: Die Patienten werden von ihrer Krankheit und der Therapie abgelenkt und empfinden ein Gefühl von Alltag. Um das Sportangebot für die Kinder und Jugendlichen zu optimieren und um Empfehlungen für andere Einrichtungen zu entwickeln, dokumentieren die Sportwissenschaftler ihre Arbeit kontinuierlich und führen weitere Studien durch. Ziel ist, die Sportarten und die Trainingsintensität herauszufinden, die für bestimmte Erkrankungen und Altersklassen am effektivsten ist.

In einer Machbarkeitsstudie wird untersucht, wie sich das Programm auf die Sportmotorik und die Lebensqualität der Kinder und Jugendlichen auswirkt. Dafür finden zu Beginn, nach drei Monaten und

nach sechs Monaten sportmotorische Untersuchungen statt, um die Entwicklung der Kinder zu dokumentieren.
Eine weitere im Juni gestartete Studie soll zeigen, inwieweit spezifisches Krafttraining dazu beiträgt, dass Kinder und Jugendliche mit Leukämie oder Non-Hodgkin-Lymphom Alltagsaktivitäten besser bewältigen können. Diese Studie wird durch die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung gefördert.

Städtisches Klinikum München

Dominik Gaser spielt Ball mit einem jungen Patienten. (Foto: S. Kesting)

Klinikum der Universität München:

Chirurgische Klinik als Exzellenzzentrum zertifiziert

Zu den Schwerpunkten der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie am Klinikum der Universität München gehört die chirurgische Behandlung von benignen und malignen Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse und der Leber. Nun wurde die chirurgische Einrichtung – als erstes und bislang einziges nationales Zentrum in Deutschland – durch die Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie e.V. (DGAV) als Exzellenzzentrum sowohl für die chirurgische Behandlung von Erkrankungen des Pankreas als auch der Leber zertifiziert.
Von minimal-invasiven, parenchymsparenden und funktionserhaltenden OP-Verfahren (u.a. Enukleationen) über radikale onkologische Resektionen und Multiviszeralresektionen bis hin zu Leber- und Pankreastransplantationen setzt die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie am Klinikum der Universität München das gesamte chirurgische Spektrum individuell ein.
Grundlage für die Zertifizierung sind neben einer Infrastruktur zur Diagnostik und Therapie von Pankreas- und Lebererkrankungen und einer hohen Anzahl an chirurgischen Eingriffen auch die niedrige perioperative Komplikations- und Mortalitätsrate. Berücksichtigt wurden zudem klinische und translationale Studien, die an der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie u.a. vom Labor für Klinische und Experimentelle Tumorimmunologie durchgeführt werden. Darüber hinaus fordert die DGAV von einem Exzellenzzentrum eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit. Diese wird über das Comprehensive Cancer Center (CCC^{LMU}) im Rahmen von regelmäßigen gemeinsamen Organ- und Tumorkonferenzen mit Beteiligung der Medizinischen Klinik II, Medizinischen Klinik III, Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, Klinik und Poliklinik für Radiologie und dem pathologischen Institut sowie weiterer Kooperationspartner und Abteilungen wie der Psychoonkologie und der Ernährungsberatung gewährleistet.

Klinikum der Universität München

ÄKBV Ärztlicher Kreis und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle:
Elsenheimerstraße 63/VI
80687 München
Telefon (089) 54 71 16-0
Telefax (089) 54 71 16-99

Öffnungszeiten:
Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 15.30 Uhr
Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr

Durchwahl-Nummern:
11 Geschäftsführung
12 Sekretariat
22 ÄKBV-Kurse
31 + 32 Meldestelle
33 Leiter der Geschäftsstelle
43 Berufsrecht

IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen
Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbands München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,– inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,– Versandkosten.

Herausgeber: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München, 1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstraße 63, 80687 München,
Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion: Stephanie Hügler (verantwortlich),
Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0,
Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail redaktion@aekbv.de

Redaktionsbedingungen: Meldung von Veranstaltungen nur über www.muenchner-aerzteblatt.de/meldung. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s. o.), KennwOrt: „Münchner Ärztliche Anzeigen".

Der Herausgeber der Münchner Ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen" sowie von Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe: Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die Rechnungstellung (derzeit Euro 3,– pro mm einspaltig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme:
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Industriestraße 1, 82110 Germering
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de
www.zuckschwerdtverlag.de

Geschäftsführer: Werner Zuckschwerdt und Dr. Annemarie Glöggler

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets, unterliegen dem Copyright des Verlags und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht verwendet werden.

Druck: Grafik + Druck, München
Erfüllungsort: München
Papier ausschließlich aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

VERANSTALTUNGEN | Termine bis zum 30. September 2017

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.muenchner-aerzteblatt.de) *Die Redaktion*

Vorträge und Symposien

Montag, 4. September 2017

Mo, 04.09.
08:00
bis 09:00
1 CME-Punkt

Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik f. Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation Kl.Großhadern. Programm: Prof. Dr. H. R. Dürr: Aktuelle Therapie der aggressiven Fibromatose (Desmoid Tumor). Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 4400-72617, Fax 089 4400-72618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)

Dienstag, 5. September 2017

Di, 05.09.
07:15
bis 09:00
2 CME-Punkte

Frühstückskolloquium
Ort: Rotkreuz-Klinikum München, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Dr. Lerner: Resistenzstatistik und Antibiotika im Rotkreuz Klinikum. Auskunft: W. Fastner, Tel. 089 13030, peter.schwendtner@swmbrk.de. (Thasler)

Di, 05.09.
16:00
bis 17:00
2 CME-Punkte

Perinatalkonferenz am Perinatalzentrum München Harlaching
Ort: Kinderklinik, Konferenzraum 1.192, Sanatoriumsplatz 2. Veranstalter: Klinik für Neonatologie, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe. Programm: Aktuelle Fallvorstellungen und wissenschaftlicher Vortrag mit Bezug auf die vorgestellten Fälle, gemeinsame Diskussion. Auskunft: Ackermann, Tel. 089 6210-6307, Fax 089 6210-6307, kilian.ackermann@klinikum-muenchen.de. (Ackermann)

Montag, 11. September 2017

Mo, 11.09.
15:00
bis 16:00
2 CME-Punkte

Munich Psychiatry Lecture Series (MPLS)
Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Rafael Yuste (Department of Neuroscience, Columbia University, New York): A change in paradigm: from the neuron doctrine to neural networks. Auskunft: Susanne Kling, Tel. 089 30622-221, susanne_kling@psych.mpg.de. (Binder, Chen, Keck)

Dienstag, 12. September 2017

Di, 12.09.
08:00
bis 09:00
2 CME-Punkte

Frühstückskolloquium
Ort: Rotkreuz-Klinikum München, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Dr. Schwendtner: Update Vakuumversiegelung. Auskunft: W. Fastner, Tel. 089 13030, peter.schwendtner@swmbrk.de. (Thasler)

Di, 12.09.
16:00
bis 17:30
2 CME-Punkte

Interdisziplinäre Fallkonferenz
Ort: Rotkreuzklinikum München, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Allgemein- und Viszeralchirurgie, Prof. Dr. W. E. Thasler. Programm: Interessante Fälle aus der Anästhesiologie, Kardiologie, Gastroenterologie, Geburtshilfe, Gefäßchirurgie, Gynäkologisches Krebs-/Brustzentrum, Hämatologie-Onkologie, Unfallchirurgie, Notaufnahme. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2541, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. (Thasler, Treitschke)

Di, 12.09.
16:00
bis 18:00
2 CME-Punkte

Wissenschaftliches Kolloquium
Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität. Veranstalter: Prof. Dr. P. Falkai, PD Dr. C. Schüle. Programm: PhD Anna Wirz-Justice (Prof. Emeritus, Zentrum f. Chronobiologie, Univ. Psych. Klin. Basel): Chronobiologische Therapieverfahren zur Behandlung der Depression. Auskunft: Lehmann, Tel. 089 4400-52727, Fax 089 4400-53398, elehmann@med.uni-muenchen.de. (Falkai, Schüle)

Di, 12.09.
18:00
bis 19:30
2 CME-Punkte

Anästhesiologisches Kolloquium der LMU
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm: Dr. Lutz Kaufner (Klinik für Anästhesiologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin): Die neue S3-Leitlinie: Präoperative Anämie. (Conzen, Zwißler)

Di, 12.09.
18:30
bis Di, 13.06.
20:30
3 CME-Punkte

Fortbildungsreihe Palliativmedizin in der Praxis – Sterbehilfe in der Palliativmedizin? Wenn der Patient nichts anderes wünscht als zu sterben
Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Konferenzspange, Saal 4. Veranstalter: SAPV Barmherzige Brüder. Programm: Es werden zwei Fälle von Patienten in einer palliativen Situation mit ausgeprägtem Sterbewunsch besprochen und Strategien im Umgang diskutiert. Eigene Fälle dürfen vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Saskia Christ, Tel. 089 1797-2931, Fax 089 1797-2932, saskia.christ@barmherzige-muenchen.de. (Christ)

Di, 12.09.
19:00
bis 21:30
1 CME-Punkt

Treffen Katholischer Ärzte München – Erwartungen
Ort: Karlstr. 34, Clubraum, 1. OG. Veranstalter: BKÄ – Vereinigung katholischer Ärzte. Programm: Fürbitten; Ergebnisse einer Kongress-Umfrage „Was erwarten Sie von einem katholischen Arzt)?“ – Konsequenzen für den Arzt; Hl. Messe (Basilika). Auskunft: Dr. G. Winkelmann, Tel. 089 61501717, Fax 089 61501718, info@bkae.org. (Winkelmann)

Mittwoch, 13. September 2017

Mi, 13.09.
07:30
bis 08:30
1 CME-Punkt

Aktuelle Themen Unfallchirurgie und Orthopädie
Ort: Helios Klinik München Perlach, Schmidbauerstr. 44, Röntgen-Demoraum EG. Veranstalter: Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie. Programm: Dr. Christian Pächer: Qualitätsbericht 2016 Endoprothetikzentrum. Auskunft: Sabine Wendt, Tel. 089 67802-222, Fax 089 67802-399, sabine.wendt2@helios-kliniken.de. (Andreß)

Mi, 13.09.
13:00
bis Fr, 15.09.
17:00

25th Annual and Anniversary Meeting of the European Orthopaedic Research Society (EORS) 2017
Ort: Anatomische Anstalt der LMU München. Veranstalter: event lab. GmbH. Programm: Aktuelle Themenschwerpunkte und Workshop- und Symposien-Übersicht unter www.eors2017.org. Auskunft: Sabrina Wolf, Tel. 0341 24059679, swolf@eventlab.org. Teilnahmegebühr: 390 Euro. Ermäßigt 290 Euro. Anmeldung erforderlich. (Wolf)

Mi, 13.09.
15:00
bis 20:00
6 CME-Punkte

19. Münchner Artemed Venen-Workshop: Spezielle Ultraschalldiagnostik in der Phlebologie
Ort: Artemed Fachklinik München, Mozartstr. 14a-16. Veranstalter: Artemed Fachklinik München Abteilung für Phlebologie und Venenchirurgie. Programm: Moderne Phlebochirurgie, Dermatochirurgischer Fall, Duplexsonographie PTS/TVT, Carotis-Duplexsonographie, Digitale 3D-Messung. Hands-On-Kurse: Duplexsonografie PTS/TVT/Carotis. Auskunft: Stefanie Kaindl, Tel. 089 51409 -272, Fax 089 51409 -167, workshop@artemed.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 13.09.2017. (Hille, Gillner)

Mi, 13.09.
16:00
bis 17:30
2 CME-Punkte

Mittwochskolloquium
Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Casinostr. 65c, Haar. Veranstalter: Prof. Dr. Peter Brieger. Programm: Dr. Markus Wittmann (medbo – Bezirksklinikum Wöllershof): Aktuelles zum Thema Depression. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 08141 5347-285, susanne.pechler@kbo.de. (Brieger, Pechler)

Mi, 13.09.
16:30
bis 18:00
2 CME-Punkte

Fallkonferenz Multiresistente Erreger (MRE)
Ort: Referat für Gesundheit und Umwelt, Bayerstr. 28a, Raum 1009A. Veranstalter: Referat für Gesundheit und Umwelt der LHM. Programm: Darstellung und Besprechung des Auftretens und Managements ausgewählter MRE-Fälle in Klinik, Praxis und Einrichtungen der Pflege. Auskunft: Dr. Stefan Schweitzer, Tel. 089 233-47840, Fax 089 233-47848, stefan.schweitzer@muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.09.2017. (Schweitzer)

Mi, 13.09.
17:00
bis 19:30

Symptomatischer Uterus myomatosus
Ort: München, Klinikum Großhadern. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Radiologie. Programm: www.radiologie-lmu.de. Auskunft: Schaupp, Tel. 089 4400 – 73620, Fax 089 4400 – 78832, rita.schaupp@med.uni-muenchen.de. (Ricke, Mahner, Strobl)

Donnerstag, 14. September 2017	
Do, 14.09. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Dr. L. Willinger: Therapieoptionen bei Rotatorenmanschetten-Reruptur. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (von Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
Do, 14.09. 15:00 bis 15:45 1 CME-Punkt	**Nephrologisches Curriculum** Ort: Klinikum Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, Zimmer 167, EG. Veranstalter: Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Rheumaerkrankungen. Programm: Akutes Nierenversagen: Hepatorenales Syndrom. Auskunft: Prof. Dr. Clemens Cohen, Tel. 089 6210-2450, Fax 089 6210-2451, nierenheilkunde.kh@klinikum-muenchen.de. (Cohen, Dendorfer)
Do, 14.09. 16:00 bis 16:45	**Schwabinger Radiologieforum** Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14, EG, Raum 14061. Veranstalter: Prof. Dr. Saleh. Programm: Dr. Mittermaier: MRT des Handgelenks und der Hand. Auskunft: Prof. Dr. Saleh, Tel. 089 30682310, andreas.saleh@klinikum-muenchen.de. (Saleh)
Freitag, 15. September 2017	
Fr, 15.09. 13:00 bis Sa, 16.09. 13:45	**Munich Heart 2017 – Aktuelle Kardiologie – Neues vom ESC 2017** Ort: Literaturhaus München, Salvatorplatz 1, Vortragssaal 3. Etage. Veranstalter: Kliniken Dr. Müller, Peter Osypka Herzzentrum. Programm: Herzinsuffizienz, Hypertonie und kardiale Bildgebung, Herzklappenerkrankung, koronare Erkrankung, Rhythmusstörungen, Vorhofflimmern, Schlaganfallprophylaxe, Schrittmachertherapie und Grundlagenforschung. Auskunft: Isabell Grabotin, Tel. 089 724001150, Fax 089 72400101200, isabell.grabotin@muellerklinik.de. (Lewalter, Brachmann)
Samstag, 16. September 2017	
Sa, 16.09. 11:00 bis 16:00	**8. Diözesaner Ärztetag 2017: Suizdiprävention** Ort: Karmelitersaal, Karmeliterstr. 1. Veranstalter: Erzbischöfliches Ordinariat München, Abteilung Krankenpastoral. Programm: Medizin, Psychologie und Seelsorge im interdisziplinären Dialog. Auskunft: Abteilung Krankenpastoral, Erzdiözese München und Freising, Tel. 089 21372072, Fax 089 2137272072, krankenpoastoral@eomuc.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.09.2017. (Hagen)
Montag, 18. September 2017	
Mo, 18.09. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Montagsfortbildung** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für AVTG. Programm: Chirurgische Fortbildung. (Werner, Angele)
Mo, 18.09. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	**Projektgruppensitzung Maligne Lymphome** Ort: Klinikum Schwabing, Haus 6, 3. OG, Raum 6.322, Kölner Platz 1. Veranstalter: Tumorzentrum München. Programm: Dr. Nicola Gökbuget (Frankfurt): Burkitt-Lymphom; Kasuistiken/Studienvorstellung; Verschiedenes. Auskunft: Uihlein, Tel. 089 4400-72202, Fax 089 4400-72201, anita.uihlein@med.uni-muenchen.de. (Dreyling, Hentrich, Keller)

MUNICH HEART 2017
Aktuelle Kardiologie – Neues vom ESC 2017

Freitag, 15.09.2017, 12.00 bis 18.30 Uhr
Samstag, 16.09.2017, 08.30 bis 13.30 Uhr
Literaturhaus München, Salvatorplatz 1

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. Thorsten Lewalter, München
Prof. Dr. med. Johannes Brachmann, Coburg

Themen: Herzinsuffizienz, Hypertonie, Kardiale Bildgebung, Herzklappenerkrankung, Koronare Herzerkrankung, Prävention und interventionelle Therapie, Herzrhythmusstörungen, Vorhofflimmern, Schlaganfallprophylaxe, Schrittmachertherapie, Grundlagenforschung.

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Anmeldung und weitere Informationen:
Isabell Grabotin, med. Kongresse & Events,
Tel.: 089 724001150, E-Mail: isabell.grabotin@ikms-muc.de

Dienstag, 19. September 2017	
Di, 19.09. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	**Frühstückskolloquium** Ort: Rotkreuz-Klinikum München, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Dr. Schwanzer: VATS, was gibt es Neues? Auskunft: W. Fastner, Tel. 089 13030, peter.schwendtner@swmbrk.de. (Thasler)
Di, 19.09. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Perinatalkonferenz am Perinatalzentrum München Harlaching** Ort: Kinderklinik, Konferenzraum 1.192, Sanatoriumsplatz 2. Veranstalter: Klinik für Neonatologie, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe. Programm: Aktuelle Fallvorstellungen und wissenschaftlicher Vortrag mit Bezug auf die vorgestellten Fälle, gemeinsame Diskussion. Auskunft: Ackermann, Tel. 089 6210-6307, Fax 089 6210-6307, kilian.ackermann@klinikum-muenchen.de. (Ackermann)
Di, 19.09. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	**Bogenhausener kardiologisches Kolloquium** Ort: Städtisches Klinikum Bogenhausen, Hörsaal EG. Veranstalter: Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin. Programm: Dr. Ferdinand Kübler: FFR und iFR in der Beurteilung intermediärer Koronarstenosen. (Hoffmann)
Di, 19.09. 18:30 bis 20:00	**Postpartale Depression und Angststörungen: Mutter-Kind-Interaktion, kindliche Entwicklung und Invervention** Ort: kbo-Heckscher-Klinikum, Deisenhofener Str. 28. Veranstalter: Münchner KJP Kolloqium. Referentin: Prof. Dr. Corinna Reck (Lehr- und Forschungsinstitut klinische Psychologie des Kindes- u Jugendalters u Beratungspsychologie der LMU). Auskunft: Englberger, Tel. 089 99991101, irene.englberger@kbo.de. (Freisleder, Schulte-Körne)
Mittwoch, 20. September 2017	
Mi, 20.09. 14:00 bis 17:30 4 CME-Punkte	**Interdisziplinäres onkologisches Konsilium (mit Fallbesprechungen)** Ort: Klinik Bad Trissl, Konferenzraum I. Veranstalter: Klinik Bad Trissl im Tumorzentrum München. Programm: Prof. Dr. H. R. Dürr (Orthopädische Klinik Großhadern): Tumorchirurgische Therapie bei Patienten mit Knochenmetastasen. Auskunft: Prof. Friese, Tel. 08033 20285, sekretariat.innere@klinik-bad-trissl.de. (Friese)

ÄKBV

Einladung zur 127. Sitzung der Delegiertenversammlung des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbands München

Zeit: Donnerstag, 21. September 2017, 19.30 Uhr s.t.
Ort: Elsenheimerstr. 63, 80687 München, ÄKBV-Seminarzentrum

VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG

TOP 1-4	**Regularien**
	1 Eröffnung und Begrüßung durch die Versammlungsleiterin
	2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
	3 Genehmigung des Protokolls der 126. Delegiertenversammlung vom 22.06.2017
	4 Feststellung und Genehmigung der Tagesordnung
TOP 5	**Neues aus der Bayerischen Ärzteversorgung** **Dr. Lothar Wittek, Vorsitzender des Verwaltungsausschusses der Bayerischen Ärzteversorgung**
TOP 6	**Berichte der Ausschüsse**
TOP 7	**„... den Vorhang zu und alle Fragen offen“ (B. Brecht)** **Dr. Christoph Emminger**

Die Delegiertenversammlungen sind für Mitglieder des ÄKBV München öffentlich. Alle Kolleginnen und Kollegen sind zu diesen Sitzungen herzlich eingeladen.
Weitere Informationen: Frau Frank-Sauerer, Tel. 089 547116-12.

Dr. Katharina Jäger (Vorsitzende der Delegiertenversammlung)

Mi, 20.09. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Kolloquium des Lungenzentrums München-Bogenhausen – CPAP und nicht invasive Beatmung im Alltag** Ort: Klinikum Bogenhausen, Großer Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Pneumologie und Pneumologische Onkologie. Programm: Dr. P. Krainz: Grundlagen der Therapie schlafbezogener Atemstörungen und der chronischen Atempumpeninsuffizienz mit interaktivem Geräte-Workshop (CPAP, autoCPAP, ASV, NIPPV). Auskunft: Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. (Benedikter, Meyer)

> Klinikum Harlaching

Interventionelle Kardiologie 2017
Mittwoch 27.09.2017 17:00–20:00

Themen: Stabile KHK: optimale medikamentöse Therapie oder PCI?
Hauptstammstenose: OP oder Intervention?
Vorhofflimmern: Antikoagulation oder LAA-Verschluss?
TAVI: Ist eine Indikationserweiterung auf Patienten mit niedrigem- oder intermediärem-Risiko sinnvoll?
Vorträge, Cases, Diskussion

Veranstalter: Prof. Dr. H. Kühl, Dr. M. Behr

Veranstaltungsort: Hörsaal im Krankenhaus für Naturheilweisen Sanatoriumsplatz 2, 81545 München

Anmeldung: Sigrid Frickinger, Sekretariat der Klinik für Kardiologie, Telefon: 089 6210-2780, Fax: 089 6210-2782
E-Mail: kardiologie.kh@klinikum-muenchen.de

Die Veranstaltung ist **kostenlos** und mit **3 CME-Punkten** und für das DMP-KHK zertifiziert.

CIP TAGESKLINIK

FACHVERANSTALTUNG
PSYCHISCHE STÖRUNGEN IN DER HAUSARZTPRAXIS

Umgang mit Depression und Persönlichkeitsstörungen in der hausärztlich-/internistischen Praxis

I MITTWOCH 27. SEPTEMBER 2017, 16:00 - 18:00 UHR
„DER NIEDERGESCHLAGENE PATIENT MIT DEPRESSION“

I MITTWOCH 11. OKTOBER 2017, 16:00 - 18:00 UHR
„DER SCHWIERIGE PATIENT MIT PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNGEN“

CIP TAGESKLINIK München-Schwabing, Maria-Josepha-Str. 4, Erdgeschoss

REFERENTEN:
Dr. med. Bernhard König, Ärztlicher Direktor, CIP Tagesklinik
Dr. med. Daniela Zahnen, Oberärztin, CIP Tagesklinik

INHALTE:
Hintergrund zum Krankheitsbild. Diagnosestellung in der Praxis. Medikamentöse Therapiestrategien zur Behandlung. Wann sollte ich den Patienten zum Facharzt überweisen? Welche Möglichkeiten der Weiterbehandlung gibt es? Vorstellung des Therapiekonzeptes der CIP Tagesklinik. Klinikführung und Imbiss

CME:
Jeweils 2 Fortbildungspunkte sind bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

AUSKUNFT UND ANMELDUNG:
Sekretariat, Frau Lena Lattermann I Telefon 089 5506677-11
Telefax 089 5506677-69 I lena.lattermann@cip-tagesklinik.de
Weitere Informationen unter www.cip-tagesklinik.de

CIP Tagesklinik GmbH · Maria-Josepha-Str. 4 I 80802 München
www.cip-tagesklinik.de · bewerbung@cip-tagesklinik.de

Mi, 20.09. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	Mittwochskolloquium Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Casinostr. 65c, Haar. Veranstalter: Prof. Dr. Peter Brieger. Programm: Prof. Dr. Göran Hajak (Klinikum am Michelsberg, Bamberg): Depression, Angst, Schmerz und Schlafstörung – Die somatopsychische Tetrade. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 08141 5347-285, susanne.pechler@kbo.de. (Brieger, Pechler)
Mi, 20.09. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Fortbildungsreihe Orthopädie und Unfallchirurgie Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin. Programm: Dr. Salzmann: Therapie der chronischen AC-Gelenksverletzung. Auskunft: Tel. 089 9270-2040, peter.klinc@klinikum-muenchen.de. (Klinc, Odenwald, Seebauer)
Mi, 20.09. 17:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Schmerzkonferenz und Fortbildung Ort: Klinikum r. d. Isar, Tagesklinik, Bau 519, Raum 0.6. Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerzmedizin (ZIS). Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung. Auskunft: Sekretariat ZIS, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@mri.tum.de. (Tölle)
Mi, 20.09. 17:00 bis 20:00 4 CME-Punkte	Brückenschlag zwischen Diabetologie und Kardiologie Ort: Deutsches Herzzentrum München, Hörsaal. Veranstalter: DHM, Zentrum Innere Medizin Fünf Höfe. Programm: Innovative Behandlungsstrategien für Typ-2-Diabetes; Behandlungsstrategien für den Diabetes mit KHK; Fettstoffwechsel bei Diabetes; Behandlungsstrategien für den Diabetiker mit pAVK: Abschlussdiskussion. Auskunft: E. Hamer, Tel. 089 1218-1231, Fax 089 1218-1233, hamer@dhm.mhn.de. (Schunkert, Schumm-Draeger)
	Donnerstag, 21. September 2017
Do, 21.09. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Dr. F. von Matthey: Aseptische Osteonekrosen: Ätiologie, Pathomechanismus und aktuelle Therapiekonzepte. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (von Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)

Workshop für Hausärzte

ÄKBV

Depression leichter erkennen und behandeln – Umgang mit Krisen

Fortbildungsinhalte und Ziele

- Diagnose und Abgrenzung der Depression zur Befindlichkeitsstörung
- Screening als mögliche Hilfe, Depression leichter zu erkennen
- Das Arzt-Patienten-Gespräch zum Thema „Depression“
- Differenzierte Patientenaufklärung mithilfe von Informationsmaterialien
- Algorithmus der medikamentösen Depressionsbehandlung
- Begrifflichkeit psychische Krisen
- Krisenintervention
- Abklärung von akuter Suizidalität
- Zusätzliche Hilfsangebote und Anlaufstellen in München

Referenten

Dr. med. Michael Welschehold (Oberarzt Atriumhaus München; Ärztlicher Leiter Krisendienst Psychiatrie)

Stephanie Kramer (Geschäftsführerin Trauma Hilfe Zentrum München)

11. Oktober 2017 · 18.00 – 21.30 Uhr

Veranstalter und Ort: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband (ÄKBV) München, Münchner Bündnis gegen Depression e.V. und Atriumhaus

München, Eisenheimerstr. 63, 80687 München, Seminarzentrum im Erdgeschoss

4 CME-Punkte

Anmeldung: ÄKBV München · info@aekbv.de
Tel. 089 547116-12 (Frau Frank-Sauerer) · Fax 89 547116-13

Wir bitten um Ihre frühzeitige verbindliche Anmeldung, da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist.

56. Bayerischer Internisten-Kongress

Termin: 21. bis 22. Oktober 2017
Ort: München, LMU, Geschwister-Scholl-Platz 1
Leitung: Prof. Dr. med. Michael Fischereder

Plenarveranstaltungen:	
Samstag, 21. Oktober 2017	
09.15 – 12.45	**Kardiologie, Pneumologie, Intensivmedizin** Vorsitz: Steffen Massberg, Jürgen Behr
14.00 – 17.30	**Gastroenterologie, Angiologie, Diabetes, Endokrinologie** Vorsitz: Julia Mayerle, Martin Reincke
Sonntag, 22. Oktober 2017	
09.00 – 13.00	**Überblick über die wichtigsten Arbeiten des letzten Jahres aus den Teilgebieten der Inneren Medizin** Vorsitz: Petra Schumm-Draeger, Michael Fischereder
14.00 – 17.30	**Onkologie, Rheumatologie, Nephrologie und Infektiologie** Vorsitz: Wolfgang Hiddemann, Ralf Schmidmaier
Seminare / Intensivkurse / Update-Veranstaltungen:	
Samstag, 21. Oktober 2017	
09.15 – 13.00	**Herz-Echo Basis-Kurs: DMP KHK und Herzinsuffizienz** Leitung: Astid Ilg
09.30 – 13.10	**Diabetologie Aktuell 2017: DMP Diabetes** Leitung: Klaus-Dieter Palitzsch, Carsten Otto
14.00 – 17.30	**Kardiologie Aktuell 2017: DMP KHK und Herzinffizienz** Leitung: W. Delius, C. Reithmann, R. Schwinger
14.00 – 18.00	**Ultraschall-Refresher-Kurs: Abdomen** Leitung: Deike Strobel, Konrad Stock
Sonntag, 22. Oktober 2017	
09.30 – 13.10	**Geriatrie Aktuell 2017** Leitung: Cornel Sieber, Walter Swoboda
09.30 – 13.00	**Pneumologie Aktuell 2017: DMP Asthma & COPD** Leitung: Joachim Meyer, Richard Wimmer
14.00 – 17.30	**EKG Refresher-Kurs 2017** Leitung: W. Delius, C. Reithmann, A. Hahnefeld
14.30 – 17.40	**Symptomorientierte Notfallbehandlung anhand von Fallbeispielen** Leitung: Matthias Angstwurm, Michael Weis
Expertenforen:	
Samstag, 21. Oktober 2017	
10.30 – 12.00	**Endokrinologie Aktuell 2017** Leitung: Otto-Albrecht Müller
15.00 – 16.30	**Hämostaseologie Aktuell 2017** Leitung: Michael Spannagl, Hartmut Stöckle
Sonntag, 22. Oktober 2017	
10.00 – 11.30	**Hepatologie Aktuell 2017** Leitung: Alexander Gerbes, Martin Strauch
15.30 – 17.00	**Hätten Sie es gewusst? Fallbezogene Diagnostik** Leitung: Johannes Mann
13.30 – 15.00	**Rheumatologie Aktuell 2016** Leitung: Edmund Edelmann, Hartmut Stöckle
15.30 – 17.10	**Nephrologie Aktuell 2017** Leitung: Hans-Joachim Anders, Johannes Mann
Sonderveranstaltungen:	
Freitag, 2. Oktober 2017	
18.00 – 19.00	**Mitgliederversammlung des Landesverbands Bayern im BDI e. V.** Leitung: Dr. Wolf von Römer
Samstag, 21. Oktober 2017	
13.00 – 15.00	**Berufspolitische Informations- & Diskussionsveranstaltung** Leitung: Wolf von Römer
15.30 – 18.00	**Junges Forum: DasWichtigste für Klinik und Ihre Karriere** Leitung: Kevin Schulte
15.30 – 17.30	**Öffentliche Infortmations- & Disskusionsveranstaltung „Infektionskrankheiten: Neue Gefahren – Neue Entwicklungen“** Leitung: Prof. Dr. med. Thomas Löscher, Prof. Dr. Hellmut Mehnert

Auskunft und Anmeldung: MCN Medizinische Congress-Organisation Nürnberg AG, Neuwieder Straße 9, 90411 Nürnberg, Tel: 0911 39316-57, Fax: 0911 3931620, E-Mail: bik@mcnag.info

www.bayerischerinternistenkongress.de

Do, 21.09. 18:00 bis 19:00 1 CME-Punkt	**Schwermetallbelastungen – ein vernachlässigter Pathomechanismus? Kurze Einführung in die Chelattherapie** Ort: Praxis Dr. Landenberger, Barer Str. 1a. Veranstalter: Dr. Landenberger. Programm: Die erhobenen Befunde über chronisch toxische Metallbelastungen werden demonstriert, die Xenoöstrogenzusammenhänge aufgezeigt und Therapieregime vorgestellt. Auskunft: Dr. Martin Landenberger, Tel. 089 51403740, praxis@landenbergers.de. Anmeldung erforderlich. (Landenberger)
Do, 21.09. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Schmerzkonferenz und Fortbildung** Ort: Dermatologische Klinik, Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Schmerzambulanzen u. -tageskliniken der LMU u. d. StKM. Programm: Patientenvorstellung und Fortbildung; Ltg.: Azad, Plenz, Firsching, Irnich, Kraft, Steinberger, Winkelmann, Schöps. Auskunft: Dr. M. Firsching Tel. 089 67942752, Prof. Dr. S. Azad Tel. 089 440074464. (Firsching, Azad, Schöps)
Do, 21.09. 18:15 bis 20:00 2 CME-Punkte	**333. Colloquium: Vom Dauerstress zur Depression: Wie Männer mit psychischen Belastungen umgehen und sie besser bewältigen können** Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, Ziemssenstr. 1/II, Kleiner Hörsaal, D2.51. Veranstalter: Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, LMU, Verband der Deutschen Betriebs- und Werksärzte e.V., LV Bayern Süd. Referentin: Prof. Dr. Anne Maria Möller-Leimkühler (Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum der Universität München). Auskunft: Nowak, Tel. 089 4400-52301, dennis.nowak@med.uni-muenchen.de. (Nowak)
Samstag, 23. September 2017	
Sa, 23.09. 09:00 bis 17:00 7 CME-Punkte	**33. Symposion 2017: Impfen, Reisen und Gesundheit** Ort: Holiday Inn, Munich City Centre, Hochstr. 3. Veranstalter: RG GmbH. Programm: Infektiologie; Reiseimpfungen und Malaria-Update; Zeckenübertragenen Erkrankungen; STIKO-Empfehlungen. Auskunft: Hr. Tekin, Tel. 089 8989948-112, tekin@rg-web.de. Teilnahmegebühr: 98 Euro. Ermäßigt 89 Euro. Anmeldung erforderlich. (Tekin)
Montag, 25. September 2017	
Mo, 25.09. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Montagsfortbildung** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für AVTG. Programm: Chirurgische Fortbildung. (Werner, Angele)
Dienstag, 26. September 2017	
Di, 26.09. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	**Frühstückskolloquium** Ort: Rotkreuz-Klinikum München, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Dr. Schwendtner: Morbidität der Chirurgischen Tracer-Diagnosen. Auskunft: W. Fastner, Tel. 089 13030, peter.schwendtner@swmbrk.de. (Thasler)
Di, 26.09. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	**Munich Psychiatry Lecture Series (MPLS)** Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Scott Russo (Icahn School of Medicine at Mount Sinai, NY): Immune mechanisms of depression. Auskunft: Susanne Kling, Tel. 089 30622-221, susanne_kling@psych.mpg.de. (Binder, Chen, Keck)
Di, 26.09. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	**Palliativ Forum München** Ort: Christophorus-Haus, Marianne-Meier-Saal, Effnerstr. 93. Veranstalter: Christophorus Akademie, Klinik für Palliativmedizin, Klinikum der Universität München. Programm: Palliative Versorgung von dementiell erkrankten Menschen in Pflegeeinrichtungen. Auskunft: Christophorus Akademie, Tel. 089 4400-77930, Fax 089 4400-77939, christophorus-akademie@med.uni-muenchen.de. (Wilbiller)
Mittwoch, 27. September 2017	
Mi, 27.09. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	**Mittwochskolloquium** Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Casinostr. 65c, Haar. Veranstalter: Prof. Dr. Peter Brieger. Programm: Dr. Reinhard Krüger, Dipl-Psych. Christian Stadler (Moreno Institut Edenkoben/Überlingen): Störungsspezifische Psychodramatherapie am Beispiel der Behandlung von Depressionen. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 08141 5347-285, susanne.pechler@kbo.de. (Brieger, Pechler)
Mi, 27.09. 17:00 bis 20:00 3 CME-Punkte	**Interventionelle Kardiologie 2017** Ort: Hörsaal im Krankenhaus für Naturheilweisen auf dem Gelände des Klinikums Harlaching. Veranstalter: Klinik für Kardiologie, Klinikum Harlaching, Prof. Dr. H. Kühl, Dr. M. Behr. Programm: Aktuelle Themen aus dem Bereich koronare Herzerkrankung und strukturelle Herzerkrankung sowie Vorhofflimmern (s. Anzeige S. 16). Auskunft: Sigrid Frickinger, Tel. 089 6210-2780, Fax 089 6210-2782, kardiologie.kh@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Behr, Kühl)

Mi, 27.09. 18:15 bis 19:15 1 CME-Punkt	**Radiologisches Forum** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal C. Veranstalter: Institut für Radiologie. Programm: Neue Entwicklungen in der nuklearmedizinischen Therapie. Auskunft: Prof. Dr. E. Rummeny, Tel. 089 4140-2621, Fax 089 4140-4834, ingrid.neumann@tum.de. (Rummeny, Gaa)
Mi, 27.09. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	**MGZ Fortbildung** Ort: Medizinisch Genetisches Zentrum MGZ, Bayerstr. 3-5, Eingang Schlosserstr. 6. Veranstalter: Prof. Dr. Elke Holinski-Feder, PD Dr. Angela Abicht. Programm: Dr. Andrea Dick (Labor für Immungenetik und molekulare Diagnostik, Klinikum der LMU): HLA-Typisierung und Antikörperdiagnostik vor und nach Transplantation. Auskunft: MGZ, Tel. 089 3090886-0, info@mgz-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 25.09.2017. (Holinski-Feder, Abicht)
	Donnerstag, 28. September 2017
Do, 28.09. 15:00 bis 15:45 1 CME-Punkt	**Nephrologisches Curriculum** Ort: Klinikum Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, Zimmer 167, EG. Veranstalter: Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Rheumaerkrankungen. Programm: Chronische Niereninsuffizienz: Evaluation und Betreuung des chronisch Niereninsuffizienten. Auskunft: Prof. Dr. Clemens Cohen, Tel. 089 6210-2450, Fax 089 6210-2451, nierenheilkunde.kh@klinikum-muenchen.de. (Prof., PD)
Do, 28.09. 19:00 bis 20:30 2 CME-Punkte	**Infektionen in der Schwangerschaft und Stillzeit** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie. Referenten: PD Dr. B. Kuschel, Dr. D. Hoffmann. Auskunft: Dr. C. Schulz, Tel. 089 41404755, ch.schulz@tum.de. (Luppa)
	Freitag, 29. September 2017
Fr, 29.09. 20:15 bis 22:00 2 CME-Punkte	**Kindheiten und Jugendzeit im 2. Weltkrieg – Zeitgeschichtliche Prägungen und transgenerationale Weitergabe** Ort: Klinikum r. d. Isar, Glaspavillon. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP in Kooperation mit dem Klinikum r. d. Isar der TUM, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Referent: Prof. Dr. Hartmut Radebold. Weitere Informationen unter www.psychoanalyse-map.de. Auskunft: Friedrich, Tel. 089 271 59 66, Fax 089 271 70 85, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 15 Euro. (Friedrich)
	Samstag, 30. September 2017
Sa, 30.09. 09:30 bis 13:00 4 CME-Punkte	**Klinischer Workshop zur transgenerationaler Weitergabe von Traumatisierung** Ort: Klinikum r. d. Isar, Glaspavillon. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP in Kooperation mit dem Klinikum r. d. Isar der TUM, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Referent: Prof. Dr. Hartmut Radebold. Weitere Informationen unter www.psychoanalyse-map.de. Auskunft: Friedrich, Tel. 089 271 59 66, Fax 089 271 70 85, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 48 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 23.09.2017. (Friedrich)
Sa, 30.09. 09:30 bis 14:00 5 CME-Punkte	**NRAD Herbstsymposium – 30 Jahre diagnostische und interventionelle Neuroradiologie** Ort: Kardinal Wendel Haus München. Veranstalter: Verein zur Förderung des Fachs Neuroradiologie am Klinikum der Universität München e.V. Programm: Durafistel, Aneurysma, Thrombektomie, endovaskuläre Schlaganfallbehandlung. Auskunft: Jenniger Haas, Tel. 089 8906770, Fax 089 89067777, jennifer.haas@cocs.de. Teilnahmegebühr: 30 Euro. Anmeldung erforderlich. (Haas)
Sa, 30.09. 10:00 bis 15:00 5 CME-Punkte	**ÄPK Psychosomatiktag 2017: Sucht / Suchterkrankungen heute** Ort: ÄPK e.V., Hedwigstr. 3. Veranstalter: Ärztlich Psychologischer Weiterbildungskreis (ÄPK) e.V. Programm: Dr. St. Heinrichs, Prof. Dr. R. Schüppel: Psychodynamische Suchtkonzepte im Überblick – Therapiemodifikationen in der ambulanten PT einschl. Fallbeispiel. Spielsucht und Internetsucht als Beispiel nicht stofflicher Süchte. Auskunft: Tel. 089 1238211, Fax 089 12001721, anmeldung@aepk.de. Teilnahmegebühr: 70 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.09.2017. (Monnier)
	Freitag, 6. Oktober 2017
Fr, 06.10. 15:00 bis Sa, 07.10. 15:00 11 CME-Punkte	**Rhythmologie Kompakt** Ort: Holiday Inn Munich – City Centre, Hochstr. 3. Veranstalter: Pfizer Pharma GmbH. Programm: Freitag: Der Weg zur Diagnose; Samstag: Die richtige Therapie für meinen Patienten. Auskunft: Dedeoglu, Sinem, Tel. 089 1303-2501, Fax 089 1303-2508, sinem.dedeoglu@swmbrk.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 29.09.2017. (Bary, Gindele, Kriatselis)
	Montag, 9. Oktober 2017
Mo, 09.10. 17:00 bis 19:00	**Flucht und Migration – Folgen für Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit dem Kind** Ort: Referat für Gesundheit und Umwelt, Bayerstr. 28a, Raum 1009a. Veranstalter: LHM, RGU in Kooperation mit der Münchner Schwangerschaftsberatungen. Programm: 17:00 Begrüßung; 17:10 Maria Zemp (Fachreferentin für Frauengesundheit und Traumaarbeit): Fachvortrag mit anschließender Diskussion. Auskunft: Gratzl, Fax 089 233-47872, schwangerenberatung.rgu@muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 27.09.2017. (Gratzl)

Kurse allgemein

	Dienstag, 5. September 2017
Di, 05.09. 09:00 bis Fr, 08.09. 15:00	**Grundkurs Mikrochirurgie** Ort: Physiologikum der LMU, Pettenkoferstr. 12. Veranstalter: Handchirurgie, Plastische Chirurgie, Ästhetische Chirurgie der LMU. Programm: Grundlagen der Mikrochirurgie, Schwerpunkt Praktische Übungen Nahttechniken ex und in vivo, Anwendungen, Mikrochirurgie der peripheren Nerven, www.mikrokurs.de. Auskunft: Giunta, Tel. 089 4400-52697, Fax 089 4400-54401, sek.handplastchir@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 850 Euro. Anmeldung erforderlich. (Giunta, Schenck)
	Donnerstag, 7. September 2017
Do, 07.09. 09:00 bis Fr, 08.09. 18:00 16 CME-Punkte	**Intensivkurs: Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin** Ort: Hörsaal KH f. Naturheilweisen, Klinikum Harlaching. Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Pränatal- und Geburtsmedizin. Programm: Strukturiertes Kursprogramm zur klinischen Weiterbildung im Schwerpunkt „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin". Detailliertes Programm unter www.dgpgm.de. Auskunft: Jörg Eickeler, Tel. 02113033224, Fax 02113033554, info@eickeler.org. Teilnahmegebühr: 350 Euro. Ermäßigt 250 Euro. Anmeldung erforderlich. (Grab, Seelbach-Göbel)

„Psychisch krank" –
(k)ein Abschiebehindernis?!

ÄKBV

Aspekte zur (fach-)ärztlichen Begutachtung

- Dilemmata in der Versorgung psychisch kranker Asylbewerber
  Dr. med. Thomas Nowotny, Kinder- und Jugendarzt, Ärzteinitiative für Flüchtlingsrechte
- Rechtslage nach geltendem Ausländer- und Asylrecht
  Dr. Hans-Eckhard Sommer, Ministerialrat, Leiter SG Asyl- und Ausländerrecht, Bayerisches Staatsministerium des Innern
- Reisefähigkeitsbegutachtung: Ist das alles? Aspekte zur Begutachtung bei sogenannten Abschiebehindernissen
  Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Matthias Dose, FA für Psychiatrie und Psychotherapie
- „Flüchtlingsströme" in/out; richterlich kommentierte Kasuistiken, Grundlagen, Fakten
  Prof. Wolfgang Armbruster, Vorsitzender Richter des Verwaltungsgerichts Sigmaringen a.D.
- Podiumsdiskussion mit den Referenten und „take-home-messages" – primär für Ärztinnen und Ärzte
  Dr. med. Sibylle von Bibra, FÄ für Kinder- und Jugendpsychiatrie
  Dr. med. Irmgard Pfaffinger, 2. Vorsitzende ÄKBV München, FÄ für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Moderation: Dr. Sibylle von Bibra, Dr. Irmgard Pfaffinger

23. Oktober 2017 · 18.30 – 21.00 Uhr

Veranstalter und Ort: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband (ÄKBV) München
Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Seminarzentrum im Erdgeschoss
3 CME-Punkte | Anmeldung: info@aekbv.de · Tel. 089 547116-12
Wir bitten um frühzeitige verbindliche Anmeldung aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl.

Dienstag, 19. September 2017

Di, 19.09. 08:00 bis Do, 21.09. 19:00 33 CME-Punkte	**22. Münchner Internistisch Intensivmedizinischer Basiskurs** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal A. Veranstalter: ART e.V. für das Intensivmedizinische Collegium München. Programm: Allgemeine Prinzipien in der internistischen Intensivmedizin; Beatmung und -verfahren; Hämodynamisches Monitoring; Akutes Nieren-, Leberversagen; Analgosedierung; Akutes Koronarsyndrom; Sepsis und Infektion; Schock, etc. Auskunft: Susanne Kojic, Tel. 0163 6818902, sukojic@googlemail.com. Teilnahmegebühr: 350 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.09.2017. (Engel)

Montag, 4. Dezember 2017

Mo, 04.12. 10:00 bis Fr, 08.12. 15:00 40 CME-Punkte	**Zusatzbezeichnung Palliativmedizin, Fallseminar Modul III** Ort: Klinik für Palliativmedizin der LMU. Veranstalter: Christophorus Akademie. Programm: Kurs zur Erlangung Zusatzbezeichnung Palliativmedizin. Auskunft: Christophorus Akademie, Tel. 089 4400-77930, Fax 089 4400-77939, christophorus-akademie@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 800 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 04.09.2017. (Bausewein)

Kurse Psychiatrie/Psychotherapie

Mittwoch, 20. September 2017

Mi, 20.09. 18:30 bis Mi, 21.02. 22:00 50 CME-Punkte	**Balintgruppe** Ort: MAP e.V., Rosenheimer Str. 1. Veranstalter: MAP e.V. Programm: Balintgruppe Dr. Bruno Schröder, 14-tägig, jeweils Mittwoch, 4 Std., insgesamt 40 Stunden. Auskunft: Friedrich, Tel. 089 2715966, Fax 089 2717085, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 520 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 04.09.2017. (Friedrich)
Mi, 20.09. 19:30 bis 21:30	**Infoabend** Ort: LPM e.V., Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM gGmbH. Programm: Vorstellung der Ausbildungen Zusatzbezeichnungen Psychotherapie/Psychoanalyse, Psychologische Psychotherapeuten; weiterer Termin 11.10. www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM gGmbH, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 16.09.2017. (Adam-Bendler)

Samstag, 23. September 2017

Sa, 23.09. 09:00 bis Sa, 27.01. 17:30 40 CME-Punkte	**Theoretische und behandlungstechnische Grundlagen in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie** Ort: MAP, Rosenheimer Str. 1. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP. Programm: Für ÄrztInnen in Facharztweiterbildung und ärztliche PsychotherapeutInnen. Auskunft: Friedrich, Tel. 089 2715966, Fax 089 2717085, friedrich@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 480 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.09.2017. (Friedrich)

Samstag, 14. Oktober 2017

Sa, 14.10. 09:30 bis Sa, 01.12. 18:00	**Psychodynamisches Coaching, Teamsupervision und Organisationsberatung 2017-2018** Ort: Bauerstr. 19, München. Veranstalter: IPOM Institut für Psychodynamische Organisationsberatung München. Programm: Curriculum 14.10.17/ 25.11.17 / 27.01.2018 / 10.03.2018 / 05.05.2018 /07.07.2018 / 08.09.2018 / 20.10.2018 / 01.12.2018 – mehr Infos unter www.ipom-net.com. Auskunft: Seybold, Tel. 0160 96443533, Fax 089 25549039, anne.seybold@ipom-net.com. Teilnahmegebühr: 2700 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.09.2017. (Giernalczyk)

Fallbesprechungen

Montag

Mo, monatl. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	**Klinisch pathologische Fallkonferenz** Ort: Besprechungsraum Kreißsaal. Veranstalter: Frauenklinik und pathologisches Institut des städtischen Klinikum Harlaching. Programm: Pathologische Konferenz. Termin: 04.09. (Frangini, Kremer)
Mo, wöchentl. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	**Montagsfortbildung** Ort: Besprechungsraum Kreißsaal. Veranstalter: Frauenklinik des städtischen Klinikum Harlaching. Programm: Wechselnde Fortbildungsthemen. Termine: 11.09., 18.09., 25.09., 09.10. (Frangini)
Mo, wöchentl. 08:15 bis 09:15 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäres Konsil Senologie und Gynäko-Onkologie** Ort: Frauenklinik Innenstadt, Maistr. 11, Raum 186. Veranstalter: Prof. Dr. S. Mahner, Prof. Dr. H. Sommer, Prof. Dr. N. Harbeck. Programm: Prä- und postoperative onkologische Fallbesprechung. Eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Sommer, Tel. 089 4400-54578, harald.sommer@med.uni-muenchen.de. Termine: 04.09., 11.09., 18.09., 25.09. (Sommer, Weissenbacher, Harbeck)
Mo, wöchentl. 13:30 bis 14:15 2 CME-Punkte	**Gefäßchirurgisch-angiologisch-radiologische Fallkonferenz** Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum. Veranstalter: Klinik für Gefäßchirurgie, Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz des Gefäßzentrums Neuperlach. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: R. Schulz, Tel. 089 6794-2591, Fax 089 6794-2724, gefaesschirurgie.kn@klinikum-muenchen.de. Termine: 04.09., 11.09., 18.09., 25.09. (Weidenhagen, Rieber-Brambs, Palitzsch)
Mo, wöchentl. 16:00 bis 17:45 3 CME-Punkte	**Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungentumorzentrum Klinikum Bogenhausen** Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum 1 der Radiologie. Veranstalter: Lungentumorzentrum Bogenhausen. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. Termine: 04.09., 11.09., 18.09., 25.09. (Benedikter, Meyer, Bodner)
Mo, 14-tägl. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte	**Tumorkonferenz Thorakale Onkologie GH** Ort: Klinikum Großhadern. Veranstalter: Chir.; Radiol.; Strahlenth.; Med. Klinik I, II, III, V; Pathol. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, bc-board@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 11.09., 25.09. (Stemmler, Huber)
Mo, monatl. 17:00 bis 18:00	**Fragen, Fälle, Fachgespräche – Essstörungsdialoge im TCE** Ort: TCE, Lachnerstr. 41. Veranstalter: Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE). Programm: Die TCE-Essstörungsdialoge bieten die Möglichkeit, sich fachlich auszutauschen, eigene Patienten vorzustellen und in der gemeinsamen Diskussion eine individuelle Therapieempfehlung zu erarbeiten.Auskunft: Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE), Tel. 089 358047-3, Fax 089 35804747, tce@dritter-orden.de. Termine: 18.09., 16.10., 13.11., 27.11. (Lachenmeir, Bodewees)
Mo, 14-tägl. 17:30 bis 19:00 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Chirurgischen Klinikum München Süd** Ort: Am Isarkanal 30, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG. Veranstalter: Chirurgisches Klinikum München Süd. Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: M. Ohlberger, Tel. 089 72440-224, Fax 089 72440-435, martina.ohlberger@artemed.de. Termine: 11.09., 25.09. (Mussack, Gross, Ley)

Dienstag

Di, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Mammaboard** Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Klinik und Poliklinik der Frauenheilkunde, TU München. Programm: Besprechung gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termine: 05.09., 12.09. (Kiechle)
Di, wöchentl. 07:30 bis 10:30 4 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Krebszentrums** Ort: Frauenklinik, Taxisstr. 3, Inforaum 3. OG. Veranstalter: Onkologisches Zentrum Frauenklinik. Programm: Fallbesprechungen onkologischer Patienten im interdisziplinären Team. Auskunft: Claudia Olzinger, Tel. 089 1303-3797, claudia.olzinger@swmbrk.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 05.09., 12.09., 19.09., 26.09. (Braun, Pölcher)
Di, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	**Journal Club** Ort: Röntgen-Demonstrationsraum, Haus A. Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 05.09., 12.09., 19.09., 26.09. (Palitzsch)
Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Crohn- und Colitis-Board** Ort: Isarklinikum München. Veranstalter: Prof. Dr. Thomas Ochsenkühn. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. Auskunft: Thomas Ochsenkühn, Tel. 089 1499038318, thomas.ochsenkuehn@isarklinikum.de. Termine: 05.09., 12.09., 19.09., 26.09.(Ochsenkühn)

Zur Internet-Seite des ÄKBV: www.aekbv.de

Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Endokrine Konferenz** Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Schilddrüsenzentrum, Zentrum Neuroendokrine Tumoren. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen. Auskunft: Scheidhauer, Tel. 089 4140-2961, k.scheidhauer@tum.de. Termine: 05.09., 12.09., 19.09., 26.09. (Scheidhauer, Martignoni)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden** Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Darmzentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 05.09., 12.09., 19.09., 26.09. (Krenz, Eigler)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden** Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Besprechung von Patienten mit GI-, Pankreas-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatologische Neoplasien. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 05.09., 12.09., 19.09., 26.09. (Krenz, Eigler, Weidenhöfer)
Di, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	**Gastrointestinale Tumorkonferenz** Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chir., Gastro., Nuk., Onko., Palliativmed., Patho., Radio., Strahlenth. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 05.09., 12.09., 19.09., 26.09. (Heinemann)
	Mittwoch
Mi, wöchentl. 07:30 bis 08:15	**Endokrinologisches Board (inkl. Endometriose/Osteoporose)** Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Frauenklinik der TU. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-endokrinologischer Fälle. Auskunft: Jervelund, Tel. 089 4140 6759, gesine.jervelund@mri.tum.de. Termine: 06.09., 13.09. (Kiechle, Seifert-Klauss)
Mi, wöchentl. 08:15 bis 10:15 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden** Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Gynäkologie. Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 06.09., 13.09., 20.09., 27.09. (Himsl, v. Koch, Gabka)
Mi, wöchentl. 08:30 bis 09:15 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäres nephrologisch-gefäßchirurgisches Kolloquium** Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Dialyseabt. Zi. 143. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Referenten: Prof. Dr. T. Sitter, PD Dr. M. Wörnle, Dr. B. Pirayesh. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. Termine: 06.09., 13.09., 20.09., 27.09. (Sitter, Wörnle, Pirayesh)
Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	**Journal Club** Ort: Röntgen-Demonstrationsraum, Haus A. Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 06.09., 13.09., 20.09., 27.09. (Palitzsch)
Mi, monatl. 14:45 bis 16:30 4 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Schmerzkonferenz Stiglmaierplatz** Ort: Löwenbräukeller, Nymphenburger Str. 2. Veranstalter: Dr. Kammermayer (Schmerzzentrum), Dr. Dr. Kleinhans. Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel. 089 14332510, Fax 089 1433251251, kammermayer@ambulantesschmerzzentrum.de. Termine: 06.09., 04.10., 08.11. (Kammermayer, Balzat, Kleinhans)

MÄA-Online-Kalender unter
www.muenchner-aerzteblatt.de

Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	**Tumorkonferenz des gynäkologischen Tumorzentrums und des Brustzentrums München Süd des Städtischen Klinikums Harlaching** Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E.302. Veranstalter: Frauenklinik der städtischen Kliniken Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Termine: 06.09., 13.09., 20.09., 27.09. (Frangini)
Mi, wöchentl. 15:45 bis 16:30 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäre onkologische Konferenz** Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Anmeldung empfohlen. Auskunft: Dr. M. Starck, Tel. 089 3068-2251, michael.starck@klinikum-muenchen.de. Termine: 06.09., 13.09. (Wendtner, Starck)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Tumorkonferenz des Darmzentrums Krankenhaus Barmherzige Brüder** Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Brüder. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 06.09., 13.09., 20.09., 27.09. (Rust, Spatz)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Herzteamsitzung** Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: PD. Dr. Johannes Rieber. Programm: Besprechung von Patienten mit hochgradien Aortenstenosen. Entscheidung kardiologischer oder herzchirurgischer Aortenklappenersatz. Auskunft: Hoffmann, Tel. 089 9270 – 2071, Fax 089 9270 – 2683, ellen.hoffmann@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 06.09., 13.09., 20.09., 27.09. (Rieber)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Angiologisches Kolloquium** Ort: Med. Poliklinik, Demo Raum, Institut für klinische Radiologie. Veranstalter: Med. IV, Angiologie, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen, Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Externe Teilnehmer bitte tel. anmelden. Auskunft: Klammroth, Tel. 089 4400 53509, Fax 089 4400 54494, baerbel.klammroth@med.uni-muenchen.de. Termine: 06.09., 13.09., 20.09., 27.09. (Hoffmann, Banafsche, Treitl)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	**Tumorkonferenz Darm- und Pankreaszentrum und Hämatologie/Onkologie am Rotkreuzklinikum** Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. W. Thasler, Prof. Dr. M. Hentrich, Prof. Dr. Ch. Salat. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom und hämato-onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2553, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 06.09., 13.09., 20.09., 27.09. (Thasler, Treitschke)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation** Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H5. Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München. Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089 44000, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Termin: 6.09. (Gerbes, Guba, Eser)
Mi, 14-tägl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Wundkonferenz: Chronische und Problemwunden** Ort: Klinikum r. d. Isar, Trogerstr. 18, Hörsaal der Pathologie. Veranstalter: Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Auskunft: Plastische Ambulanz, Tel. 089 4140-2176, Fax 089 4140-7480, mri.wundkonferenz@mri.tum.de. Termine: 06.09., 20.09., 04.10., 18.10. (Machens, Biedermann, Eckstein)
Mi, wöchentl. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte	**Interdiziplinäre Tumorkonferenz, Abdominalzentrum Neuperlach** Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs A, EG R4151. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. M. Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. Termine: 06.09., 13.09., 20.09., 27.09. (Karthaus, Nüssler, Schmitt)

Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	**Hepatologisches Kolloquium** Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung Innere Medizin I. Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung, Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 06.09., 13.09., 20.09., 27.09. (Rust, Poremba)
Mi, monatl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	**Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V.** Ort: Klinikum r. d. Isar, Radiologie Seminarraum Station 2/3. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie, Vorstellung eigener Fälle möglich. Termine: 06.09., 04.10., 01.11., 06.12. (Bajbouj, Feußner, Haulitschek)
	Donnerstag
Do, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Tumorboard** Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TU München. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termine: 07.09., 14.09. (Kiechle)
Do, wöchentl. 07:45 bis 08:45 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz** Ort: Isar Klinikum, Schulungsraum, Sonnenstr. 24-26. Veranstalter: Bayerisches Beckenbodenzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit Demonstration der MRT Bilder. Auskunft: Ceba Aljiti, Tel. 089 149903-7600, Fax 089 149903-7605, bbz@isarklinikum.de. Termine: 07.09., 14.09., 21.09., 28.09. (Peschers, Bader, Schilling)
Do, wöchentl. 08:00 bis 09:30 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Herzteamsitzung: kardiologische, kardiochirurgische, kardioanästhesiologische Konferenz mit Fallbeispielen** Ort: Klinik Augustinum, Wolkerweg 16, Konferenzraum der Ärzte. Veranstalter: Klinik Augustinum und Herzchirurgische Klinik Großhadern. Programm: Herzteamsitzung mit interdisziplinärer Fallbesprechung. Fallvorstellung niedergelassener Kardiologen sind willkommen (in diesem Fall bitte Voranmeldung inkl. Bildmaterial). Auskunft: Dr. Markus Füller, Tel. 089 7097-0, Fax 089 7097-1137, fueller@med.augustinum.de. Termine: 07.09., 14.09., 21.09., 21.09. (Block)
Do, wöchentl. 09:00 bis 10:00 2 CME-Punkte	**SarKUM II – Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumore** Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Demoraum Röntgen-A, Ebene 0, Würfel EF. Veranstalter: Klinik für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation, LMU, Großhadern. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen und Weichteiltumoren. Auskunft: Prof. Dr. med. Dürr, Tel. 089 440076782, Fax 089 440076780, cindy.nawroth@med.uni-muenchen.de. Termine: 07.09., 14.09., 21.09., 28.09. (Dürr)
Do, wöchentl. 15:00 bis 17:00 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie Großhadern** Ort: Klinikum Großhadern, U3 Besprechungsraum. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Rachel Würstlein, Tel. 089 4400-0, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de. Termine: 07.09., 14.09., 21.09., 28.09. (Mahner, Harbeck, Würstlein)

München und die Neurochirurgie

von Oskar J. Beck

Als Zeitzeuge beschreibt Prof. Dr. O. J. Beck die Entwicklung der Neurochirurgie von der kleinen „Privatklinik" am Beethovenplatz zu einer der weltweit größten neurochirurgischen Kliniken unter Prof. Dr. F. Marguth.

88 Seiten, 170 x 220 mm, über 100 meist farbigen Abbildungen, Paperback, ISBN 978-3-86371-215-0

www.zuckschwerdtverlag.de

14,90 €

Do, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz** Ort: Chirurgische Klinik München-Bogenhausen, Denninger Str. 44, Besprechungsraum 1. OG. Veranstalter: BeckenbodenZentrum München. Programm: Vorstellung und Besprechung interdisziplinärer Fälle und mitgebrachter Kasuistiken. Auskunft: Koller, Tel. 089 92794-1522, Fax 089 92794-1523, koller@chkmb.de. Termine: 07.09., 14.09. (Liedl, Dejewski, Durner)
Do, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West** Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, Neubau, EG. Veranstalter: Darmzentrum Pasing. Programm: Interaktive Fallvorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Tel. 089 88922374, Fax 089 88922411, brigitte.mayinger@helios-kliniken.de. Termine: 07.09., 14.09., 21.09., 28.09. (Mayinger, Bielesch)
Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäres Tumorboard/Leberboard Onkologisches Zentrum Klinikum Bogenhausen** Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Abdominalzentrum, Städt. Klinikum München. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren und Lebertumoren, Schwerpunkt gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Termine: 07.09., 14.09., 24.08. (Fuchs)
Do, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	**Gastrointestinale Tumorkonferenz** Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chir., Gastro., Nuk., Onko., Palliativmed., Patho., Radio., Strahlenth. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-8008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 07.09., 14.09., 21.09., 28.09. (Heinemann)
Do, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäres Tumorboard** Ort: Isarklinikum München. Veranstalter: Interdisziplinäres Viszeralzentrum. Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten. Auskunft: Interdisziplinäres Viszeralzentrum Isarklinikum, Tel. 089 1499038300, Fax 089 1499038305, tumorboard@isarklinikum.de. Termine: 07.09., 14.09., 21.09., 28.09. (Seidl, Heitland, Bader)
Do, monatl. 18:00 bis 19:00 2 CME-Punkte	**Adipositasboard** Ort: Besprechungsraum, AMC-WolfartKlinik. Veranstalter: Zentrum für Adipositas- und Metabolische Chirurgie, WolfartKlinik. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Eigene Patienten können nach Anmeldung vorgestellt werden. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Schmid, Tel. 089 85874922, Fax 089 8587209, schmid@wolfartklinik.de. Anmeldung erforderlich. Termin: 21.09. (Meyer, Son, Kühne-Eversmann)
Do, wöchentl. 18:30 bis 20:00 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums am Englischen Garten** Ort: Frauenklinik Dr. Geisenhofer, Speisesaal. Veranstalter: Brustzentrum am Englischen Garten. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patientinnen des Brustzentrums. Teilnahme gerne mit eigener Patientenvorstellung (Zweitmeinung) und nach vorheriger Anmeldung. Auskunft: Brunner, Tel. 089 3831-108, Fax 089 3831-178, brunner@geisenhoferklinik.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 07.09., 14.09., 21.09., 28.09. (Heitmann)
	Freitag
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Mammaboard 2** Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TU München. Programm: Besprechung gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termine: 08.09., 15.09. (Kiechle)
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren** Ort: Pathologisches Institut, Trogerstr. 18, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie, Klinikum r. d. Isar. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren. Auskunft: Prof. Dr. H. Rechl, Tel. 089 4140-2283, Fax 089 4140-4849, rechl@ortho.med.tum.de. Termine: 08.09., 15.09., 22.09., 29.09. (von Eisenhart-Rothe, Rechl)

Meldeschluss für Heft 19:
Donnerstag, 7. September, 12.00 Uhr

MÄA digital

Wenn Sie die „Münchner Ärztlichen Anzeigen“ zukünftig lieber nur noch in digitaler Form lesen möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an info@aekbv.de mit dem Betreff „Umstellung MÄA auf Online-Version“. Bitte geben Sie dabei unbedingt Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Postadresse an. Sie erhalten dann von uns per E-Mail ein Formular, in dem Sie noch einmal explizit bestätigen müssen, dass Sie zukünftig die MÄA online lesen möchten und auf die Zustellung in Papierform verzichten. Dieses Formular muss ausgedruckt und unterschrieben an die Geschäftsstelle des ÄKBV zurückgesandt werden (per Post oder Fax).

ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 9 vom 1. Juli 2014

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, E-Mail, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter www.zuckschwerdtverlag.de > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: post@zuckschwerdtverlag.de).

FORTBILDUNG

Niederlassungsseminar.

MLP Seminare für Mediziner – aktuell im Raum München.
Donnerstag, 14.09.2017, 19.00 Uhr | Oberanger 28, 4. OG, 80331 München:

- Idealer Ablauf der Niederlassung
- Kaufpreisermittlung, Finanzierung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Praxissuche

Referenten: Tilmann Weber, Frank-Jonas Hempel. Die Seminargebühr übernimmt MLP. Nächster Seminartermin: 04.10.2017

Anmeldung unter:
Tel 089 • 21114 • 400
Fax 089 • 21114 • 410
muenchen14@mlp.de

MLP
Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

STELLENANGEBOTE

Amb. Reha-Zentrum Ottobrunn sucht
in Anstellung/Kooperation (Teilzeit):

– Orthopäde/in
– Arzt/Ärztin für Psychosomatik

Bewerbungen an: jobs@rehazentrum-ottobrunn.com
Infos unter: www.rehazentrum-ottobrunn.com

Für unsere **Kinder- und Jugendpsychiatrische Praxis**
in Grünwald suchen wir eine/n

ärztl. Weiterbildungsassistenten/in

auch in Teilzeit, im 3. Weiterbildungsjahr.

Info: www.drdemmerle.de
Kontakt: info@physkids.de

FACHARZT für PHYSIKALISCHE UND REHAMEDIZIN (m/w)
in Teilzeit oder Vollzeit per sofort in MVZ in Rottach-Egern gesucht.
Möglichkeit, eigene Schwerpunkte aufzubauen.
Bewerbung bitte an: info@orthozentrum-rottach.de

Lungenfacharzt/in

für Gemeinschaftspraxis in großem Ärztehaus
in M-Stadt baldmöglichst **gesucht**.
Gute Bedingungen.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1718-2289 an den Verlag

FÄ/FA für Neurologie - Freising

gesucht für fachübergreifendes medizinisches Zentrum mit
Neurologie / MRT / CT / Schmerztherapie -
zur Anstellung - spätere Teilhaberschaft möglich.

bitte per e-mail: **neurofreising@gmail.com**
Tel. 08161 – 4010912 www.mz-freising.de

Dermatologische Praxis im Münchner Zentrum sucht zur Verstärkung ihres netten Teams

FÄ/FA für Dermatologie

in Teilzeit zum 01.10.2017 oder später.
http://www.hautarzt-luderschmidt.de
E-Mail: hautarzt-luderschmidt@gmx.de

Internistische Gemeinschaftspraxis im Zentrum von München – Angiologie/Phlebologie/Endokrinologie/Diabetologie – mit Belegbetten sucht ab 01.10.2017

Weiterbildungsassistent/in Allgemeinmedizin

in Voll- oder Teilzeit (6 Mo. ambulant, 6 Mo. stationär).
www.angiologie-zentrum-muenchen.de.
Bewerbungen bitte per E-Mail an tato@angiopraxis.de

Suche FÄ (FA) für Allgemeinmedizin/Innere

zur Anstellung ab Dez./Jan. Flexible Arbeitszeiten.

Gut ausgestattete große Hausarztpraxis mit Weiterbildungsermächtigung in München-Nord (direkt an U2). Späterer Einstieg möglich.

Tel: 0171 5597478 oder abends 089 956996
E-Mail: gudrun.mueller@contitec.de

AnästhesieGemeinschaft in München (AGiM)

Wie sind eine zertifizierte Gemeinschaftspraxis für Anästhesie mit Sitz in München und ein starker Partner für Ärzte, Kliniken und ihre Patienten. Unser Anspruch ist professionelle anästhesiologische Dienstleistung, die Sicherheit und Wohlbefinden der Patienten sowie hohe Akzeptanz unserer Kooperationspartner gewährleistet. Dieses Ziel können wir nur mit motivierten, zufriedenen und hochqualifizierten Mitarbeitern erreichen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n **Fachärztin/Facharzt für Anästhesie**

In modern ausgestatteten OP-Zentren und Praxen führen wir jährlich ca. 25.000 stationäre und ambulante Narkosen durch, die ein breitgefächertes Spektrum anästhesiologischer Verfahren umfassen.

Ihr Profil: Abgeschlossene Facharztweiterbildung, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit, Erfahrung in Kinderanästhesie wünschenswert

Für weitere Informationen steht Ihnen unser Geschäftsführer Herr W. Janz zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen – gerne auch elektronisch – an:

AnaesthesieGemeinschaft in München (AGiM)
Mahirstrasse 11 81925 München Fon 089 90778170
praxis@agim.de www.agim.de

MOS medical helpline GmbH

Internationale ärztliche Assistance Notrufzentrale

Wir suchen ab sofort zur Erweiterung unseres Ärzteteams eine/n mehrsprachige/n Ärztin/Arzt, (Englisch und Französisch oder Spanisch, sowie weitere Sprachen wünschenswert …) mit dem Herzen am richtigen Fleck kombiniert mit der Fähigkeit zu pragmatischen Problemlösungen.
Wir bieten 30 bis 40 Std/Woche – mit der Option Heimarbeitsplatz!!!
Sollte die anspruchsvolle Aufgabe Ihr Interesse geweckt haben, sind Sie in unserem Ärzteteam herzlich willkommen.

Gestalten Sie mit uns Ihre Zukunft, wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte unter
w.tannhaeuser@mosmedical.de

WB- Assistent-/in Allgemeinmedizin

gesucht für sofort oder später in hausärztlich-internistischer Gemeinschaftspraxis mit Naturheilverfahren/Akupunktur im Münchner Westen. 18 Mon WBZ, großes therapeutisches und diagnostisches Spektrum, eingespieltes nettes Team, flexible Arbeitszeiten.
www.medizin-muenchen-west.eu
Kontaktaufnahme bitte unter 0175 1646469

Gemeinschaftspraxis f. Anästhesie in München sucht zur Verstärkung unseres Teams Anästhesistin/Anästhesist
mueller@narkose-muenchen.de, www.narkose-muenchen.de

Ab sofort **Psychotherapeut/-in TZ/VZ** in familiärer Praxisgemeinschaft gesucht, VT o. TP, Honorarbasis o. Festanstellung möglich. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1718-2266 an den Verlag

In guten Händen …

Die **Kreisklinik Wolfratshausen gGmbH**, akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München, ist mit 165 Betten, einer Inneren, Chirurgischen und Anästhesiologischen Abteilung sowie den Belegabteilungen Orthopädie, Gynäkologie und Geburtshilfe, HNO und Augenheilkunde und einer radiologischen Praxis (CT und MRT) im Haus auf eine umfassende Grund- und Regelversorgung der Bevölkerung ausgerichtet.

Zu Verstärkung des ärztlichen Teams der **anästhesiologischen Abteilung** suchen wir einen

Facharzt (m/w) Anästhesie

unbefristet, Vollzeit

Das Leistungsspektrum der Abteilung Anästhesie umfasst ca. 3.300 Narkosen p.a. sowie die Betreuung der interdisziplinären Intensivstation mit 8 Betten unter der Leitung des Chefarztes der Anästhesie. Die Ableistung von Bereitschaftsdiensten ist erforderlich.

Die Vergütung erfolgt nach dem TV Ärzte VKA/MB. Es wird eine zusätzliche Altersvorsorge gezahlt.

Für weitere Fragen steht Ihnen Chefarzt Dr. med. Josef Orthuber gerne zur Verfügung: Tel. 08171 75-0
E-Mail: jorthuber@kreisklinik-wolfratshausen.de

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an

Kreisklinik Wolfratshausen gGmbH
Personalabteilung
Moosbauerweg 5
82515 Wolfratshausen

www.kreisklinik-wolfratshausen.de

Wir suchen ab dem 01.10.2017 eine/n

Facharzt/ärztin für Allgemein- oder Innere Medizin

zur Mitarbeit in unserer großen Gemeinschaftspraxis mit breitem Spektrum (u.a. hausärztl. Versorgung, Reisemedizin, Lehrpraxis TU, Betreuung Profifußball, kard. Privatpraxis). Flexible Arbeitszeiten, super Team, KV-Dienste nach Wunsch, gute Verkehrsanbindung.

Praxis Dr. Groll/Dr. Rampp
Eschenstr. 40, 82024 Taufkirchen
www.groll-rampp.de/kontakt@groll-rampp.de, 089 44999140

Facharzt für Psychosomatische Medizin
in Vollzeit/TZ Festanstellung für das Ambulante Rehazentrum Ottobrunn gesucht. AZ + Gehalt nach Vereinbarung. Bitte Bewerbungen unter:
hermine.schultheis@rehazentrum-ottobrunn.com

FÄ/FA für Allgemeinmedizin/Innere Medizin
in Teilzeit für vielseitige Allgemeinarztpraxis Mü/SO gesucht.
Bewerbungen bitte unter praxis-sp@t-online.de

Excellent Center of Medicine
ECOM

Als hochspezialisierte orthopädisch-unfallchirurgische und sportmedizinische Privatpraxis mit operativem, konservativem und rehabilitativem Spektrum suchen wir ab dem 01.10.2017:

Facharzt (m/w) für Orthopädie oder für Orthopädie und Unfallchirurgie

Wir bieten eine Vollzeitanstellung in einem herausragenden Mediziner-Team. Sie sind in der ambulanten und stationären Patientenversorgung sowie als Operationsassistent tätig.
Sind Sie motiviert, flexibel und verfügen über innovative Methoden und eine erstklassige Ausbildung? Dann haben Sie auch die Möglichkeit, Ihren eigenen Patientenstamm zu etablieren und selbst operativ tätig zu werden.
Auch bieten wir ein Jahr Fachweiterbildung für Orthopädie und Unfallchirurgie (in Kooperation). Bewerben Sie sich daher gerne auch als fortgeschrittener Assistenzarzt!

Gemeinschaftspraxis Dr. E. Rembeck, Dr. A. Rauch und Teilgemeinschaftspraxis Prof. Dr. H. Gollwitzer

Arabellastr. 17, 81925 München
Tel.: 089 9233394-0
E-Mail: info@ecom-muenchen.de www.ecom-muenchen.de

DERMATOLOGISCHES ZENTRUM am TEGERNSEE
Ihre Haut – unsere Kompetenz

„Bergdoktores“ (w/m) gesucht

für konservative Dermatologie und operative Dermatologie

Interesse an Natur, Sport und Leben in gesunder Landschaft? Dann würden wir Sie gerne in unserem Team begrüßen!

Bewerbungen bitte an:
DERMATOLOGISCHES ZENTRUM am TEGERNSEE
info@derma-tegernsee.de • www.derma-tegernsee.de

Neurochirurgie am Stachus Dr. Tanner
FA/FÄ für Neurochirurgie ab sofort gesucht

Sie haben umfangreiche Erfahrung im Bereich der konservativen und/oder operativen Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen.

Wir freuen uns auf Sie zur Weiterentwicklung unserer Praxis.

Kontakt:
Praxis Dr. Tanner
z.Hd. Svenja Bleich
Karlsplatz 4, 80335 München
svenja.bleich@neurochirurgie-stachus.de

Für unsere privaten Berufsfachschulen für Physiotherapie und Ergotherapie am Standort München suchen wir zum neuen Schuljahr ab September 2017 eine/n

ärztlichen Dozenten auf Minijobbasis

(einmal wöchentlich) für folgende Fächer:

- Prävention/Rehabilitation 20 UE
- Arbeitsmedizin 30 UE
- Arzneimittellehre 20 UE
- Medizinsoziologie 80 UE

Unsere Anforderungen:
- Lehrtätigkeit in allen Kursen gemäß Curriculum

Wir bieten:
- ein sehr interessantes Aufgabengebiet
- ein engagiertes und aufgeschlossenes Team
- sehr gutes Betriebsklima

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!

Döpfer Schulen München GmbH
Würzburger Straße 4
80686 München
Tel.: 089 547179-0
E-Mail: bewerbung.muenchen@doepfer-schulen.de

Döpfer Schulen München

WB-Assistent/in für Innere/Allgemeinmedizin

ab sofort oder später in FREISING gesucht!

Wir sind eine große weiterbildungserfahrene Gemeinschaftspraxis mit sämtlichen Aspekten der hausarztzentrierten Versorgung, 24 M-Weiterbildungsermächtigung sowie 3 Monate NHV!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinschaftspraxis Dr. Weyerer & Miedl
praxis@hausarzt-freising.de

Für die **Orthopädische Abteilung der Klinik Josephinum** suchen wir zum 1. Oktober 2017

eine/n Assistenzärztin/ Assistenzarzt

Wir sind eine Klinik mit 92 Planbetten.
Unser Krankenhaus verfügt über die Fachrichtungen Chirurgie, HNO, Orthopädie und Innere Medizin.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
Klinik Josephinum gAG
Schönfeldstraße 16, 80539 München
Tel. 089 23688-500
sekretariat@josephinum.de

Wir suchen **Kardiologin/Kardiologen**

für unsere kardiologische Gemeinschaftspraxis im Zentrum Münchens. Unbefristete Anstellung, sehr gute Vergütung, Teilzeit möglich. Diskretion garantiert!

E-Mail: stellenangebot-kardiologie@gmx.de

CIP KLINIK DR SCHLEMMER

Die CIP Klinik Dr. Schlemmer ist ein Fachkrankenhaus für psychosomatische Medizin mit 129 Betten in Bad Tölz. Wir bieten insbesondere Behandlungssettings für die Indikationen Depression, Essstörungen, Borderline Störung (DBT-Zertifizierung) sowie Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) und arbeiten störungsspezifisch in multiprofessionellen Teams.

Die CIP Klinik Dr. Schlemmer ist Teil eines Verbundes, dem die CIP Tagesklinik, die CIP Akademie und mehrere Medizinische Versorgungszentren angehören.

Wir suchen im Rahmen einer Nachfolgeregelung zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit:

FACHARZT FÜR ALLGEMEINE ODER INNERE MEDIZIN (M/W)

ASSISTENZARZT ZUM FACHARZT FÜR PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN UND PSYCHOTHERAPIE (M/W)

- 3 Jahre Weiterbildungsbefugnis im Bereich Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (TP und VT)
- ½ Jahr Weiterbildungsbefugnis im Bereich Psychiatrie und Psychotherapie

WIR WÜNSCHEN:

- Berufserfahrung
- Spaß an Teamarbeit
- Interesse an der Arbeit mit psychosomatischen Patienten

WIR BIETEN:

- Arbeit in einem kreativ-dynamischen Umfeld
- Leistungsgerechte Vergütung
- Förderung von Fort- und Weiterbildung

Besuchen Sie uns gern auf unserer Homepage: www.klinik-schlemmer.de. Für weitere Informationen steht Ihnen der Ärztliche Direktor, Herr Dr. Markus Reicherzer, unter der Telefonnummer 08041/ 8086-564 zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Mail an: bewerbung@klinik-schlemmer.de oder an nachstehende Adresse.

CIP Klinik Dr. Schlemmer GmbH · Stefanie-von-Strechine-Straße 16 · 83646 Bad Tölz
Telefon +49 / (0)80 41 / 80 86-0 · Telefax +49 / (0)80 41 / 80 86-100
www.klinik-schlemmer.de · info@klinik-schlemmer.de

Für Smartphone-Benutzer!
Hier finden Sie Details zu Ihrer Anzeigenschaltung

(Kostenlose QR-Code Reader erhalten Sie in Ihrem App-Store)

BEHANDLUNGSZENTRUM KEMPFENHAUSEN
MSK
MARIANNE-STRAUSS-KLINIK AM STARNBERGER SEE

Die Marianne-Strauß-Klinik, Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke gemeinnützige GmbH, ist eine Fachklinik für Multiple-Sklerose-Patienten mit 100 Betten und einer Tagesklinik mit 15 Plätzen.

Die Besonderheit der Klinik liegt in der ganzheitlichen Versorgung von MS-Patienten in allen Krankheitsstadien mit allen immunologischen Therapieoptionen und einem multimodalen Therapieangebot mit Physiotherapie, Ergotherapie, Physikalischer Therapie, Klinischer Psychologie, Neuropsychologie, Logopädie, Sozialmedizinischer Beratung und einer Diagnostik und Therapie von Blasenfunktionsstörungen.

Für unser ärztliches Team suchen wir ab sofort eine/-n

Oberärztin/-arzt für Innere Medizin/Allgemeinmedizin mit kardiologischer Vorerfahrung (insbes. Herzecho)

in Teilzeit 50 % (20Std./Woche) befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung

Für diese Position suchen wir einen engagierte/n Internist/in mit Erfahrung in Diagnostik und Therapie internistischer/allgemeinmedizinischer Krankheitsbilder, besonders aber auch kardiologischer Kompetenz (insbesondere TTE). Sie sind direkte/r Ansprechpartner/in für sämtliche allgemeinmedizinischen bzw. internistischen Fragestellungen bei unseren teil-/vollstationären Patienten/innen. Als Oberärztin/-arzt in unserem Hause bieten wir Ihnen ein selbstständiges Arbeiten. Nach einer Einarbeitungszeit ist auch eine Teilnahme am Hintergrunddienst der Oberärzte vorgesehen.

Zur Verfügung stehen EKG, LZ-EKG, LZ-RR-Messung, transthorakale Echokardiographie, Sonografie, Doppler-und Duplexsonografie, transcranielle Dopplersonografie, Lungenfunktionsdiagnostik sowie eine Röntgendiagnostik für Thorax, Abdomen und Skelett.

Eine Vorerfahrung bzw. Weiterbildung in Schlafmedizin, Arbeitsmedizin oder Physikalischer Therapie wären von Vorteil, sind jedoch nicht Bedingung. Neben der medizinischen Kompetenz sind Empathie und Verständnis für die Krankheitssituation unserer oft jungen Patienten wichtig.

Wir bieten Ihnen:

- interessante Führungsposition als Oberärztin/Oberarzt in einem interdisziplinären Team
- Vergütung nach TV-Ärzte/VKA
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Poolbeteiligung

Wenn Sie eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit mit einem guten Arbeitsklima reizt, freuen wir uns über Ihre vollständigen aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Für Rückfragen steht Ihnen der Ärztliche Leiter und Geschäftsführer (med.) Herr Dr. Ingo Kleiter, unter 08151/261-920 gerne zur Verfügung.

Das Behandlungszentrum Kempfenhausen fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren Herkunft, Alter, Hautfarbe, Weltanschauung, Religion, Behinderung oder sexueller Identität.

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte an:

Behandlungszentrum Kempfenhausen
Frau Nina Mayer
Milchberg 21
82335 Berg
E-Mail: nina.mayer@ms-klinik.de

Die Volkshochschule in Pullach sucht ab September 2017 (donnerstags)
einen **Assistenz-/Arzt (w/m) für Herzsportgruppen**
089 74487018, daiminger@vhs-pullach.de (Johanna Daiminger)

KOSMETIKSCHULE SCHÖNER sucht für die Standorte München und Freilassing ab sofort
Arzt/Ärztin für Anatomie
2–3 x wöchentlich, langfristig. Infos unter Mobil 0176 66600666 oder Festnetz 089 264488

Angiologe – angiologisch versierter Internist (m/w)
in Teilzeit (evtl. Nebentätigkeit) gesucht von internistischem MVZ in Gauting. Kontakt: m.kuntze@internistenzentrum.de

FÄ/FA für Allgemeinmedizin mit Akupunktur
von großer orthopädischer Praxis in München gesucht.
KV-Zulassung vorhanden. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1718-2323

Gemeinschaftspraxis sucht WB-Assistenten (m/w) und FA für Allgemeinmedizin
24 Monate WB-Ermächtigung, akademische Lehrpraxis, flexible Arbeitszeiten,
6.000 Euro Brutto im Monat für eine volle Weiterbildungsstelle, keine Dienste, junges Team
Bewerbung an pietzonka@dachau-doc.de, www.dachau-doc.de

FA Derma Praxis M-Zentrum
ab 1.10. (10–20 h) gesucht. ocs2@gmx.de

Facharztzentrum München sucht
FÄ/FA für Pneumologie in TZ
medizin@hotmail.de

Facharztzentrum München sucht
FÄ/FA für Kardiologie in TZ
medizin@hotmail.de

WB-Assistent/-in Allgemeinmedizin für eine Hausarztpraxis mit nettem Team im Münchner Osten (S-Bahn Innenzone) ab 02/2018 gesucht. Vielfältiges Spektrum, gut ausgestattete Praxis, 24 Monate WBZ, akad. Lehrpraxis, kein Notdienst. E-Mail: praxis@dr-rinecker.de, Tel.: 089 9032228

Schöne **Praxis für Dermatologie** im Herzen Münchens sucht Fachärztin für Dermatologie mit der Zusatzbezeichnung **Proktologie**.
Anstellung in Teilzeit, ab November 2017.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1718-2341 an den Verlag

Fachärztin/-Arzt für Allgemeinmedizin
ab sofort in großer, moderner Praxis mit breitem Spektrum im Zentrum von München zur Verstärkung unseres Teams gesucht.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1718-2360 an den Verlag

Fachärztin/-Arzt für Orthopädie
ab sofort in großer, moderner Praxis im Zentrum von München zur Verstärkung unseres Teams gesucht.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1718-2361 an den Verlag

WB-Asssistent (m/w) Allgemeinmedizin
in **VZ** für Praxis im Herzen Nordschwabings gesucht. **18 Mon. WBZ**, umfangreiches Spektrum, gute Arbeitszeiten, engagiertes Team.
Infos 0173 5618137 oder marianna.szeoeke@googlemail.com

Wohnen am Starnberger See – 15 min. Fahrt, arbeiten in Weilheim
Augenarzt/Ärztin gesucht
Lasik Ausbildung möglich, übertarifliche Bezahlung, Teilzeit möglich.
Mobil: 0171 8026802

ANGEBOTE/MED. ASSISTENZBERUFE

2 Hausärztinnen in Neuhausen (und 2 MFAs) suchen SIE, eine
MFA für ca. 25 Std./Woche ab dem 1.10.17
Gerne Wiedereinsteigerin, übertarifliche Bezahlung, ca. 34 Tage Urlaub!
Bitte melden unter 0175 1718269 o. info@hausaerzte-neuhausen.de

Neurologische Praxis in München-Sendling sucht
MFA in Vollzeit ab 01.10.2017
Bewerbung an: dockuehn@t-online.de

STELLENGESUCHE

Erf., frdl. Allgemeinärztin, Sono SD u. Abdomen sucht Mitarbeit in Praxis 1-2 1/2Tage auch Vertretung , gerne langfristig in MUC Ost, z.B. Trudering, B.a.Laim, Haidhausen.
arzt.sucht@outlook.de

Erfahrene Anästhesistin – Niederlassung München Stadt u. Land – hat freie Kapazitäten, **auch Kinderanästhesie**. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1718-2320 an den Verlag

Fachärztin für Allgemeinmedizin sucht Teilzeitstelle ab 01.11.2017 in Praxis, MVZ oder Klinik im Münchner SO oder Landkreis. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1718-2331 an den Verlag

Versierter Urologe mit langjähriger Erfahrung, engagiert und flexibel, sucht **Mitarbeit** in urologischer Praxis/MVZ in München und Umgebung. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1718-2338 an den Verlag

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
mit viel Freude an ihrem Beruf, Kenntnissen in psychosomatischer Medizin und Naturheilverfahren, sucht Mitarbeit in Gyn-Praxis im Münchner Westen.
E-Mail: frauenärztin@mail.de

GESUCHE/MED. ASSISTENZBERUFE

Hochqualifizierte MFA - > Praxismanagerin
sucht neue Herausforderung zum 02.01.2018!
20jährige Erfahrung in den Fachbereichen Radiologie, Anästhesie, Kardiologie und Innere Medizin – als leitende MFA. bzw. Praxismanagerin. Weiterbildungsschulungen jährlich in der Notfallmedizin und im Hygiene-Management liegen vor. Hochqualifiziert in der GOÄ-Abrechnung, Personalführung und Praxismanagement.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1718-2308 an den Verlag

VERTRETUNGEN

FÄ/FA für HNO-Praxis München Zentrum
für Vertretungen, ggf. später auch Anstellung gesucht.
hnoplusa@gmx.de

Vertretung für WM/SOG
Augenarzt/Ärztin gesucht
ab Oktober, auch längerfristig möglich. Mobil: 0171 8026802

Kardiologische Gemeinschaftspraxis in Garmisch-Partenkirchen
sucht erfahrene/en Kardiologin/en als Vertretung.
Bewerbung bitte unter info@cardiopraxis-garmisch.de

PRAXISABGABE

Joachim Mayer
| ÄRZTEBERATUNG |

marumed

| Praxisbewertung
| Kooperationen
| Praxisabgabe / -übernahme
| Betriebswirtschaftliche Fragen
| Niederlassungsberatung
| Praxisversicherungen
| Praxisgestaltung
| Finanzierungen

GYNÄKOLOGIE – MÜNCHEN
TOP-Praxis im S-Bahn-Bereich, breites Behandlungsspektrum moderne Ausstattung; überdurchschnittlicher Umsatz/Gewinn! 2 Zulassungen vorhanden! attraktives Übernahmeangebot!

ORTHOPÄDIE – ÜBERNAHME MÜNCHEN STADT
operativ ausbaufähig, Standort/Zulassung verlegbar

HNO – MÜNCHEN STADT
umsatz-/ertragsstarke Praxis, beste Niederlassungsbedingungen sehr gute Klinikanbindung, Mitarbeit/Einführung mgl.

GYNÄKOLOGIE – MÜNCHEN – STADT
modernste Praxisausstattung, ideal für 1–2 Ärztinnen(Ärzte)
Alternativ: weitere GYN-Praxisabgaben in München Stadt

CHIRURGISCHE/ORTHOPÄDISCHE
Vertragsarztpraxis München Stadt oder München Land im Mandantenauftrag in 2018/2019 gesucht – absolute Diskretion

ZUKUNFT gemeinsam gestalten...
seit 21 Jahren kompetente Beratung für jede Praxissituation

Maximiliansplatz 12 | 80333 München | info@marumed.de
fon 089. 23237386 | fax 089.23237388 | mobil 0172.8108139

Gynäkologische Privatpraxis
München Marienplatz
nach 41 Jahren zu verkaufen. Übergabe mit komplettem, modernem Inventar (z.B. US Voluson E8).
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1718-2173 an den Verlag

FRAUENARZTPRAXIS mit KV-Zulassung
im Raum Starnberg abzugeben.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1718-2316 an den Verlag

München Innenstadt: Allgemeinarztpraxis
zum Quartal I/2018 abzugeben. Besonderheiten Akupunktur, Chirotherapie, NHV, Versorgung von KHK-, Diabetes- und Asthmapatienten. Angbote unter Chiffre Nr. 1718-2359 an den Verlag

PRAXISSUCHE

Gemeinschaftspraxis sucht Augenarztpraxis
evt. auch nur KV-Sitz zur Übernahme. Gerne auch weitere Mitarbeit des Altinhabers zu attraktiven Konditionen. Tel. 015120121426

KV-Sitz Neurologie/Psychiatrie
(ggf. auch 1/2) von FA für Neurologie und Psychiatrie-Psychotherapie München Stadt/Land gesucht. neurologie-psychiatrie@gmx.de

Kleine Praxis **Chirurgie** in MUC Stadt od KV-Bereich Schwaben ab sofort gesucht.
Praxis **Augenheilkunde** in MUC Stadt ab sofort gesucht.
Kontakt: Anja Feiner, Tel. 089/21114-419, anja.feiner@mlp.de

PRAXISRÄUME – ANGEBOTE

sports|clinic

PRAXISFLÄCHEN FÜR UNFALLCHIRURGIE/ ORTHOPÄDIE MIT EINGRIFFSRAUM

Moderne grosszügige Praxisflächen mit Eingriffsraum – konzipiert, um Ihnen bestmögliche Bedingungen in Orthopädie und Unfallchirurgie (auch als D-Arzt) zu bieten.

Nutzen Sie die Chance der Neueröffnung Ihrer Praxis im Gesundheitszentrum Freiham in einem aufstrebenden Stadtteil im Westen Münchens mit hervorragender Erreichbarkeit durch S-Bahn und PKW!

Das Gesundheitszentrum Freiham bietet Ihnen Möglichkeiten, Synergieeffekte zu nutzen und damit Wirtschaftlichkeit und medizinisches Angebot Ihrer Praxis zu steigern – bei gleichzeitigen Vorteilen für Sie, Ihre Patienten und Kunden. Die Sportsclinic Germany plant Freiham als Teil ihres neuartigen Gesundheitskonzepts im Bereich des Bewegungsapparats. Sie können ein Teil davon werden! Anfragen bitte per e-mail an info@sportsclinicgermany.com.

www.sportsclinicgermany.com

Große, laufende **orthopädische Praxis München Innenstadt** bietet freundliche Räume zur Untermiete bzw. eigenständige Mitarbeit an. Komplette Infrastruktur vorhanden.
Bewerbungen bitte an Chiffre 1718-2315

Praxis in Pasing zu vermieten
in Ärztehaus. Fläche von 109 m² & 470 m². Ab sofort oder später.
immobilien@eca-hc.de (provisionsfrei) +49 89 381690853

Praxisraum ca 16 qm mit zusätzlichem eigenen Wartebereich für ca. 500 Euro monatlich warm in direkter U-Bahnnähe ab 1.12. zu vermieten. Anfragen unter info@hausarztpraxis-partnachplatz.de

Praxisräume Bestlage Innenstadt
zu vermieten in Privatpraxis für Allg.med/NHV. Individuelle Raumaufteilung möglich. Ab sofort oder später. info@concentconsult.de (provisionsfrei). 0176 10244775

Schöner heller Psychotherapieraum ca. 20 qm, Parkett, hohe Decke, Stuck, in Gemeinschaftspraxis für Psychotherapie/Psychoanalyse im Herzen des Glockenbachviertels ab November 2017 zu vermieten (Erstbezug nach Renovierung). Ca. 800–900 Euro inkl. (exakte Miethöhe ist noch in Berechnung). Kontakt über Dr. med. Volker Lappoehn, Tel 0170 7072570 oder Mail: vlappoehn@yahoo.de

PRAXISRÄUME – SUCHE

HNO-Fachärztin sucht Räume für privatärztliche Tätigkeit
(1 Behandlungsraum mit Wasseranschluss + 2 kl. Zusatzräume), auch in bereits bestehender Praxis mit Kollegen u. Nutzung gemeinsamer Infrastruktur. Gute zentrale Lage München. hno_muc@web.de

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an:
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Chiffre Nr. XXXX-XXXX
Industriestraße 1, 82110 Germering/München
per E-Mail an: post@zuckschwerdtverlag.de

Anzeigenschluss für Heft 19/2017:
5. September 2017, 12 Uhr

BEKANNTSCHAFTEN

Gesucht werden... noch einige anspruchsv., partnersuchende Damen + Herren, von 25 - 75 J., aus gehobenen Kreisen, von zahlreichen Singles mit hohem Niveau + Format. Hierbei handelt es sich um Mediziner/innen, Apotheker/innen, Dipl. Ing., Juristen, Steuerberater/innen, Architekten, Akademiker/innen allg., die Wärme + Geborgenheit bieten. Info über: ☎ **089 - 716 801 810** tgl. 10 - 20 h · pv-exklusiv.de

RECHTSBERATUNG

Kanzlei **Hartmann**
Steuer & Recht

Claudio Heinz Hartmann,
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

Adelheidstraße 21
80798 München
Tel: 089/57 96 94-00

- **Steuerberatung**
- **Abschlüsse**
- **Unternehmensberatung für Mediziner**
- **Bewertungen**
- **Existenzgründung**
- **Niederlassung**
- **Klinikberatung**
- **Vertragsrecht für Mediziner**
- **Praxiserwerb / Abgabe**
- **Med. Kooperationen**
- **Prozessvertretung**
- **Konfliktlösung**
- **Abrechnungsfragen**

Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

medizinmitrecht.de

Medizinrecht in München

sozietät
HGA
Hartmannsgruber Gemke Argyrakis
& Partner Rechtsanwälte

Telefon 089 / 82 99 56 - 0 · **www.med-recht.de**

ECOVIS®

KV-Regress? Mail an uns!

Ecovis in München
Spezialisierte Rechts- und Steuerberatung für Ärzte
Benedikt Brandenbusch: Steuerberater, FA Steuerrecht
Tim Müller: Fachanwalt Medizinrecht
Gerhard Schapperer: Steuerberater
Tel.: +49 089-5898-186
E-Mail: medizin-muenchen@ecovis.com

www.ecovis.com/muenchen

Geben Sie Ihre Anzeige ganz einfach Online auf:
www.zuckschwerdtverlag.de/Zeitschriften

Die Arztrechtskanzlei seit 1982

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen · Fachanwälte für Medizinrecht
Tel. (089) 16 30 40 · www.arztrechtskanzlei.de

ZACH.RECHTSANWÄLTE.
Wir für Sie

Medizinrecht . Berufsrecht der Heilberufe .
Praxisübergabe . Gesellschaftsverträge .
Forderungsrealisierung (GOÄ, GOZ) .
Vergütungsrecht . Versicherungsrecht .
Krankenhausrecht . Arzneimittelrecht .
Arztrecht . Wettbewerbsrecht . Erbrecht .

Dr. Guido Braun
Rechtsanwalt
Dr. Andreas Zach
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht

Grillparzerstr. 38
81675 München
Tel: 089/5488460
www.ra-zach.de

AN- UND VERKAUF

seit über
25 Jahren!

>> Röntgen NEU & GEBRAUCHT
>> Konstanzprüfungen
>> Röntgenzubehör
>> Umzüge

Kuntze Röntgentechnik

KONVENTIONELL
DIGITAL

Rainerstraße 37 • Tel: 089/80 07 80 40
82178 Puchheim • Fax: 089/80 07 80 41
www.kuntze-med.de

2017, 192 Seiten, Euro 19,95
ISBN 978-3-86371-236-5

6., vollständig neu bearbeitete und erweiterte Auflage

Joachim Strienz

Leben mit KPU – Kryptopyrrolurie

Ein Ratgeber für Patienten

Dieser Ratgeber wurde komplett überarbeitet und erweitert. Neu hinzugekommen sind u.a. die Ausführungen zur Rolle von Vitamin K sowie die Diskussion, ob KPU vererbt oder erworben ist. Ergänzt wurde der beliebte Ratgeber außerdem um das Kapitel zu Entgiftung und Ausleitung und um viele Tabellen zu Mikronährstoffen, Vitaminen, Testmethoden u.v.m.

ZUCKSCHWERDT

www.zuckschwerdtverlag.de